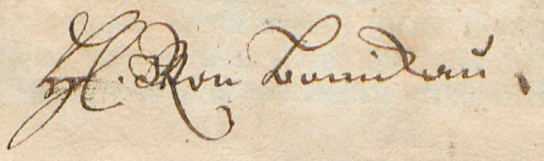
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-171690834-14

X, 13.

3, 489.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-171690834-14



X, 13.

Des
Fürstl. Sachsen-Gothaischen
Amts Schwartzwald
Neu
revidirt und verbesserte
Volß-Taxa,
ausgefertiget,
und
von Hochfl. gnädigster Herrschafft
confirmiret
Anno 1746.

Gotha, gedruckt mit Reyherischen Schrifften.

Hellaischer Forst.

Classis I.

Auf der alten Strasse, Böhmerberg, Hochwald, Hirschstadel, Kälberzahl, Köhlers-Gehäu, Langenwiesen, Lerchenberg, Mittelreyhen, Mönchsweg, Regenberg, Rechberg, Sommerau, steinigtem Gehäu, Schwartzberg.

Vermöge f. L. Verordnung von 12. Mart: 1755.

Tannen- und Fichten-Stamm- und Bau-Holtz.

Ein Zimmer-Stück	. .	~~1 gr. 9 pf.~~ 2. gr. —
Eine Bühn-Stange	. .	2 gr. 3 g.
Ein halbspännig Zimmer	.	3 gr. 6. g.
Eine Spanne der 1 spännigen	. .	5 gr. 3 pf. 6. gr.
// // der 2 und 3 spännigen	.	4 gr. 9 pf. 5. gr.
// // der 4 sp.	. .	5 gr. 2. gr.
// // der 5 sp.	. .	6 gr.
// // der 6 sp.	. .	7 gr. 3 pf.
// // der 7 sp.	. . .	8 gr. 6 pf.
// // der 8 sp.	. . .	9 gr. 6 pf.
// // der 9 sp.	. . .	10 gr. 6 pf.
// // der 10 sp.	. . .	11 gr. 6 pf.
// // der 11 sp.	. .	12 gr. 6 pf.
// // der 12 sp.	. .	14 gr.
// // der 13 sp.	. .	16 gr.

Und so fort an, jede steigende Spanne allemahl einen Groschen theurer.

Buchen, Eichen, Ahorn, Bircken, Eschen, Kiefern, Ilmen, Stammholtz und Kurtz-Bäume.

Ein halbspänniger Stamm .	4 gr. 6 pf.
Eine Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	8 gr. 3 pf.
" " der 5 sp. . .	9 gr.
" " der 6 sp. . .	10 gr. 6 pf.
" " der 7 sp. . .	11 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. .	12 gr.
" " der 9 sp. . .	12 gr. 6 pf.
" " der 10 sp. . .	13 gr.
" " der 11 sp. .	14 gr.
" " der 12 sp. . .	15 gr.
" " der 13 sp. . .	17 gr.

Und so fort an, jede stärckere Spanne allemahl einen Groschen theurer.

Den Einheimischen oder Amts-Unterthanen wird die halbe Spanne vor 4 Groschen, die Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen aber vor 7 Groschen 3 pf. verlassen, in 5 spännigen und stärckern hingegen bezahlen sie obige Taxe gleich Frembden.

Eine Cltr. Feuerholtz,			
" "	Aspen, Tännen und Fichten . .	3 schuig	16 gr.
	" " "	3½ schuig	18 gr. 8 pf.
	" "	4 schuig 1 fl. "	4 pf.
" "	Büchen, Eichen ꝛc. und dergleichen fest Feuerholtz . .	3 schuig 1 fl. "	4 pf.
	" "	3½ schuig 1 fl.	4 gr.
	" " "	4 schuig 1 fl.	7 gr. 6 pf.

Eine

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Büchen, Eichen, Knittel, und unspaltig Oberholtz	3 schuig 18 gr. 8 pf.
=	=		4 schuig 1 fl. 4 gr.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten, Aspen . .	3 schuig 1 fl. 3 gr.
=	=		4 schuig 1 fl. 11 gr.
=	=	Büchen, Eichen, Ahorn und anderes feste Holtz	3 schuig 1 fl. 11 gr.
=	=		4 schuig 2 fl. = 8 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Tännen und Fichten gute Stocke . . .	4 gr.
"	"	Dergl. geringe Stock und Wurtzeln . . .	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

=	"	Tännen und Fichten . .	12 gr.
"	=	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. .	16 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

=	"	Tännen und Fichten, gut Kohlholtz . . .	6 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen Afterschlag, Abgang von Clafterholtz, Unterstämmiges, eintzelner Dufftbruch . . .	4 gr. 9 pf.
"	"	Geringes Niestholtz, Abgang von guten Kohlholtz, dünne Aeste . . .	3 gr. 4 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	=	Büchen, gute spaltige Scheite sollen zu Kohlholtz anders nicht als in der Mltr. abgegeben, und um den völligen Feuerholtz-Preiß bezahlt werden, sowohl auf diesem als allen andern Forsten.	
"	"	Büchen, Eichen ꝛc. Afterschlag, Abgang vom Clafterholtz, unspaltige Knittel . .	9 gr. 4 pf.
"	=	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Aeste von ausgehauenem Schlagholtz . .	5 gr. 6 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

=	=	Büchen und dergleichen fest Ober-Reißig, Baumwellen-Holtz, Schlag-Reißig .	8 gr.
"	"	Gering Büchen-Reißig vom Kohlholtz-Abraum . .	6 gr.
"	"	Tännen- und Fichtenreißig, was die Unterthanen, denen es vorzüglich zu Leeseholtz zu gönnen, nicht eintragen . .	2 gr. 9 pf.

Ein Karrn Kohlen.

"	"	Einspännig von 6 Stutz Büchen- oder 8 Stutz Tännenkohlen .	15 gr.
"	"	Zweyspännig von 9 Stutz Büchen- oder 12 Stutz Tännenkohlen . .	1 fl. 1 gr. 6 pf.

Dieser

Dieser Kohlen-Verlaß nach Karren soll aber, so viel möglich, sowohl hier als auf andern Forsten abgestellet, und das unterstämmige und Niestholtz Malterweise den Köhlern zugezehlt und zu Gelde angeschlagen werden.

Classis II.

Auf m Ackerholtz, Brand, Braukopf, Dörrenbach, Einsiedel, Heuwege, Kahlenberg, Lubenbachswand, Reiffwege, Sandwurff, Schwartzkopff, Spitzigenberge.

Tämmer- und Fichten-Stamm- und Spannenholtz.

Ein Zimmer-Stück	1 gr. 6 pf.
Eine Bühn-Stange	1 gr. 8 pf.
Eine halbe Spanne	2 gr. 9 pf.
Eine Spanne der 1 spännigen	4 gr. 9 pf.
Eine Spanne der 2 und 3 spännigen	4 gr. 3 pf.
// // der 4 sp.	4 gr. 6 pf.
// // der 5 sp.	5 gr. 9 pf.
// // der 6 sp.	6 gr. 9 pf.
// // der 7 sp.	8 gr.
// // der 8 sp.	9 gr.
// // der 9 sp.	10 gr.
// // der 10 sp.	11 gr.
// // der 11 sp.	12 gr.
// // der 12 sp.	14 gr.
// // der 13 sp.	16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Eine

Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern, Eschen, Bircken, Ilmen ꝛc. Stamm- und Nutzholtz in Spannen.

Ein halbspänniger Stamm .	4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	8 gr.
" " der 5 spännigen .	8 gr. 9 pf.
" " der 6 sp. . .	10 gr.
" " der 7 sp. . .	11 gr.
" " der 8 sp. . .	11 gr. 6 pf.
" " der 9 sp. . .	12 gr.
" " der 10 sp. . .	13 gr.
" " der 11 sp. . .	14 gr.
" " der 12 sp. . .	15 gr.
" " der 13 sp. . .	17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Denen Einheimischen oder Amts-Unterthanen wird wie Classe I. dieses Forsts in halbspännigen 6 pf. in 1 bis 4 spännigen incl. 1 gr. zu gute gelassen, 5 spännige und stärckere aber bezahlen diese gleich Fremden nach vorherstehender Taxe.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen, Fichten, Aspen, Linden .	3 schuig	15 gr. 6 pf.
" "	3½ schuig	18 gr. 3 pf.
" "	4 schuig	20 gr. 8 pf.
" " Büchen, Eichen ꝛc. fest Scheit- und spaltig Oberholtz . .	3 schuig	20 gr. 8 pf.
" " "	3½ schuig	1 fl. 3 gr. 3 pf.
" "	4 schuig	1 fl. 6 gr. 6 pf.

Eine

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Büchen, Eichen ꝛc. feste Knittel unspaltige Baum-Aeste, und dergleichen Ober-holtz.	3 schuig 18 gr. 3 pf.
"	"		4 schuig 1 fl. 3 gr. 3 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tannen, Fichten, Kiefern	3 schuig 1 fl. 2 gr. 3 pf.
"	"		4 schuig 1 fl. 10 gr.
"	"	Büchen, Eichen ꝛc.	3 schuig 1 fl. 10 gr.
"	"		4 schuig 1 fl. 20 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Tännen und Fichten	4 gr.
"	"	Dergleichen geringe und Wurtzeln	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	"	Tannen und Fichten, Kiefern	11 gr. 8 pf.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.	15 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz	6 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Clafterholtz, unterstämmiges, Duffrbrüche	4 gr. 9 pf.
"	"	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Stangen in unterstämmigen	3 gr. 4 pf.
"	"	Büchen, Eichen ꝛc. gut spaltig Scheitholtz Clafterweise, wie Feuerholtz.	
"	"	Büchen, Eichen ꝛc. Afterschlag vom Cltr. Holtz, Knittel ꝛc.	9 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

" " Dergleichen Nestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Aeste von ausgehauenem Oberholtz und Schlag-Reißig . . 5 gr. 6 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

" " Büchen und dergleichen fest Ober-Reißig, Baum-Wellenholtz, Schlagreißig . . 8 gr.

" " Gering Büchen-Reißig vom Kohlholtz-Abraum . . 6 gr.

" " Tännen- und Fichten-Reißig, so aber vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz gratis verleibet. . . . 2 gr. 8 pf.

Ein Karrn Kohlen.

" " Einspännig } wie Classe I. dieses Forsts.
" " Zweyspännig }

Classis III.

Auf der Brandt-Laiten, Becherthal, Bühnholtz, Farmenfleck, Hartzwald, Kernersloch, Leube, den Pfannenthälern, Sternberg und Sommerbach.

Tännen und Fichtene Stamm- und Baulholtz in Spannen.

Ein Zimmerstück . . 1 gr. 4 pf. 7.
Eine Bühnstange . . 1 gr. 6 pf. 9.
Ein halbspännig Zimmer . . 3. 2 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1spännigen . . 3. 4 gr. 3 pf.
" " der 2 und 3 sp. . 4. 3 gr. 9 pf.
" " der 4 sp. . . 5. 4 gr. L. S. pf.

Die

Tannen u. Fichten, auch Aspen, Bau- und Stammholtz in Spannen.

Die Spanne	der 5 sp.	5 gr. 3 pf.
" "	der 6 sp.	6 gr. 6 pf.
" "	der 7 sp.	7 gr. 9 pf.
" "	der 8 sp.	9 gr.
" "	der 9 sp.	10 gr.
" "	der 10 sp.	11 gr.
" "	der 11 sp.	12 gr.
" "	der 12 sp.	14 gr.
" "	der 13 sp.	16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Ahorn, Bircken, Eschen, Kiefern, Ulmen, Stamm- und Nutzholtz in der Spanne.

Ein halbspänniger Stamm		4 gr. 3 pf.
Die Spanne	der 1. 2. 3 und 4 spännigen	7 gr. 6 pf.
" "	der 5 spännigen	8 gr. 6 pf.
" "	der 6 sp.	9 gr. 9 pf.
" "	der 7 sp.	11 gr.
" "	der 8 sp.	11 gr. 6 pf.
" "	der 9 sp.	12 gr.
" "	der 10 sp.	13 gr.
" "	der 11 sp.	14 gr.
" "	der 12 sp.	15 gr.
" "	der 13 sp.	17 gr.

Ferner jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Noch wird allhier den Amts-Unterthanen an der halben Spanne 6 pf. in 1. 2. 3. und 4 spännigen aber auf jede Spanne 1 gr. zu gute gelassen. Hergegen in 5 spännigen und stärckern bezahlen Einheimische und Fremde obige Taxam.

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Aspen, Tännen und Fichten . .	3 schuig 15 gr.
"	"		3½ schuig 17 gr. 6 pf.
"	"		4 schuig 20 gr.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.	3 schuig 20 gr.
"	"	. . .	3½ schuig 1 fl. 2 gr. 4 pf.
"	"	. . .	4 schuig 1 fl. 5 gr. 8 pf.
//	//	Büchen, Eichen ꝛc. Knittelholtz, unspaltige Aeste vom Oberholtz ꝛc. . .	3 schuig 17 gr. 6 pf.
"	"		4 schuig 1 fl. 2 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten Aspen ꝛc. .	3 schuig 1 fl. 1 gr. 6 pf.
"	"		4 schuig 1 fl. 9 gr.
"	"	Büchen, Ahorn, Eschen ꝛc. .	3 schuig 1 fl. 9 gr.
"	"		4 schuig 1 fl. 19 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

//	//	Tännen und Fichten . .	4 gr.
//	"	Dergl. geringere und alte Wurtzeln . . .	2 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

//	//	Tännen und Fichten Aspen .	11 gr. 3 pf.
//	//	Büchen = Eichen, Ahorn Eschen ꝛc. . . .	15 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . .	6 gr.

Ein

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	//	Dergl. Afterschlag aus Eltr. Holtz, Unterstämmiges, eintzelner Duffebruch	4 gr. 6 pf.
//	//	Dergl. Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Stangen in unterstämmigen	3 gr. 4 pf.
//	//	Büchen-Eichen ꝛc. Afterschlag von Eltr. Holtz, Knittel ꝛc.	8 gr. 9 pf.
//	//	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, ausgehauene Aeste vom Oberholtz	5 gr. 3 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

//	//	Büchen und dergleichen fest Oberreißig, Baum-Wellen-Holtz, Schlag-Reißig	8 gr.
//	//	Gering Büchen-Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so weit es an den Mann zu bringen, ausserdem bleibts den Unterthanen zu Leeseholtz	5 gr. 9 pf.
//	//	Tännen- und Fichten-Reißig, so aber vorzüglich zu Leeseholtz gelassen wird	2 gr. 6 pf.

Ein Karren Kohlen.

=	//	einspännig	Noch wie Classe I. dieses Forsts.
//	=	zweyspännig	

Stutzhäußer Forst.

Classis I.

Am Streitberge.

Tannen, Fichten, Aspen, geringe Linden-Stämme und Bauholtz, in Spannen.

Ein Zimmer-Stücke	2 gr. 3 h.
Eine Bühn-Stange	2 gr. 6 pf. 9.
Die halbe Spanne	4 gr. 3 pf. 9.
Eine Spanne der 1 spännigen	8. 7 gr. 6 pf.
" " der 2. und 3 spännigen	7 gr.
" " der 4 spännigen	7 gr. 3 pf.
" " der 5 sp.	8 gr. 6 pf.
" " der 6 sp.	9 gr. 9 pf.
" " der 7 sp.	11 gr.
" " der 8 sp.	11 gr. 6 pf.
" " der 9 sp.	12 gr.
" " der 10 sp.	13 gr.
" " der 11 sp.	14 gr.
" " der 12 sp.	15 gr.
" " der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Eine

Büchen, Eichen, Ahorn, Bircken, Eschen, Kiefern, Ulmen, und anderes feste Stamm- u. Nutzholtz in Spannen.

Eine halbe Spanne . . 5 gr. 6. 8.
Die Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen 8 gr. 10. M. 2. S. pf.
" " der 5 sp. . 10 gr.
" " der 6 sp. . 10 gr. 6 pf.
" " der 7 sp. . 11 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. . 12 gr.
" " der 9 sp. . 12 gr. 6 pf.
" " der 10 sp. . 13 gr.
" " der 11 sp. . 14 gr.
" " der 12 sp. . 15 gr. 6 pf.
" " der 13 sp. . 17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Aspen, Tännen, Fichten, Linden . 3 schuig 1 fl. 6 gr.
" " 3½ schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " " 4 schuig 1 fl. 15 gr.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. gut Scheit- auch spaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 15 gr.
" " 3½ schuig 2 fl.
" " 4 schuig 2 fl. 6 gr.
" " Büchen, Eichen, Knittelholtz, unspaltige Aeste und Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 2 fl.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten Aspen ꝛc. . 3 schuig 1 fl. 19 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 2 fl. 12 gr.

Eine

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. . . 3 schuig 2 fl. 12 gr.
" " " 4 schuig 3 fl. 9 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten . . 7 gr. 6 pf.
" " Dergleichen geringe Stocke und alte Wurtzeln . . 3 gr. 9 pf.

Ein Mltr. Werckholtz,

" " Tännen und Fichten Aspen ꝛc. . 20 gr. 3 pf.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. . 1 fl. 6 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

" " Tännen und Fichten gut Kohlholtz, welches zwar allhier nicht zu verlassen . 10 gr.
" " Dergleichen Afterschlag aus Clafterholtz, unterstämmiges und eintzelner Duffibruch . 7 gr. 6 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz dünne Stängel . . . 5 gr.
" " Büchen, Eichen ꝛc. Afterschlag, vom Cltr. Holtz, Knittel ꝛc. . 11 gr. 8 pf
" " Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, ausgehauene Aeste vom Oberholtz . 7 gr.

Ein Schock Wellenholtz.

" " Büchen, Eichen ꝛc. Oberreißig, Baum-Wellenholtz, Schlag-Reißig . . . 14 gr.

Ein

Ein Schock Wellenholtz.
" " Gering Reißig vom Kohlholtz-Abraum . . . 7 gr.
" " Tännen- und Fichten-Reißig, so viel den Unterthanen nicht zu Leeseholtz bleibet . . . 4 gr. 4 pf.

Classis II.

Auf im Krummenthal, kleinen Pöhler und Lindenthal.

Tännen, Fichten, Aspen auch gering Linden-Stamm- und Spannen-Holtz.

Ein Zimmer-Stücke . .	2 gr.	3
Eine Bühn-Stange . .	2 gr. 4 pf.	7 Sz.
Eine halbe Spanne . .	4 gr.	6
Die Spanne der einspännigen .	87 gr. 3 pf.	L. f. f.
" " der 2. und 3 spännigen	6 gr. 9 pf.	
" " der 4 sp. . .	7 gr.	
" " der 5 sp. . .	8 gr. 3 pf.	
" " der 6 sp. . .	9 gr. 6 pf.	
" " der 7 sp. .	10 gr. 6 pf.	
" " der 8 sp. .	11 gr. 6 pf.	
" " der 9 sp. . .	12 gr.	
" " der 10 sp. . .	13 gr.	
" " der 11 sp. . .	14 gr.	
" " der 12 sp. .	15 gr.	
" " der 13 sp. .	17 gr.	

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Buchen, Eichen, Ahorn, Birken, Eschen, Kiefern und dergleichen feste Stamm- und Spannen-Holtz.

Eine halbe Spanne	4 gr. 8 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	8 gr. 6 pf.
der 5 spänn.	9 gr. 6 pf.
der 6 sp.	10 gr. 6 pf.
der 7 sp.	11 gr. 6 pf.
der 8 sp.	12 gr.
der 9 sp.	12 gr. 6 pf.
der 10 sp.	13 gr.
der 11 sp.	14 gr.
der 12 sp.	15 gr.
der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede mehrspännige Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

Tännen, Fichten, Aspen ꝛc.	3 schuig 1 fl. 3 gr.
" " "	3½ schuig 1 fl. 7 gr.
" " "	4 schuig 1 fl. 11 gr.
Büchen, Eichen ꝛc. gut Scheit- auch spaltig Oberholtz	3 schuig 1 fl. 11 gr.
" "	3½ schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.
" "	4 schuig 2 fl. " 8 pf.
Büchen, Eichen ꝛc. Knittelholtz, unspaltige Aeste	3 schuig 1 fl. 7 gr.
" " "	4 schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig 1 fl. 15 gr.
" "	4 schuig 2 fl. 6 gr.

Eine

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. . 3 schuig 2 fl. 6 gr.
. . 4 schuig 3 fl. 1 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten gute Stocke . . . 6 gr. 3 pf.
geringe und Wurtzeln . 3 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen, Fichten, Aspen ꝛc. . 18 gr.
" " Büchen, Eichen ꝛc. . 1 fl. 3 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

" " Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . 9 gr.
" " Dergleichen Afterschlag aus Clafterholtz, unterstämmiges, eintzelner Dufftbruch . 6 gr. 9 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Stangen . . . 4 gr. 6 pf.
" " Büchen ꝛc. Afterschlag aus Schlagholtz, Abgang vom Clafterholtz, Dufftbrüchen ꝛc. . . . 10 gr. 6 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, ausgehauene Aeste vom Ober-Reißig und Schlagholtz . 6 gr. 3 pf.

Notandum. Gut Büchen-Scheitholtz wird auf diesem und andern Forsten den Köhlern anders nicht als nach

Cltrn. und um den ordentlichen Büchen-Feuer- und Knittelholtz-Preiß verlassen.

Ein	Schock	Wellenholtz.	
=	"	Büchen, Eichen, Bircken und dergleichen Stamm- auch Ober-Reißig und Baum-Aeste . . .	12 gr. 9 pf.
=	=	Dergleichen gering Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so weit es an den Mann zu bringen, ausserdem mag es zu Leeseholtz bleiben .	6 gr. 4 pf.
"	"	Fichten- und Tännen-Reißig, so jedoch vorzüglich zu Leeseholtz bleiben mag .	4 gr.

Kohlen-Verlaß, Karren- und Fuderweise, hat in der ersten und zweyten Classe nicht Statt.

Classis III.

Aufm Hartzsteig, Pöhler, grossen- und matten Pöhler, Tännenschleiff, Weißbecher, grossen und kleinen.

Tännen und Eichen ꝛc.

Ein Zimmerstück . .	2 gr. 3 .
Eine Bühn-Stange .	2 gr. 7 pf. 5.
Die halbe Spanne . .	3 gr. 4 pf. 10.
Eine Spanne der 1 spännigen .	6. 5 gr. 9 pf.
" " der 2 und 3 spännigen	5 gr. 3 pf.

Eine

Eine Spanne der 4 sp. . . 5 gr. 6 pf.
// // der 5 sp. . 6 gr. 6 pf.
// // der 6 sp. . 7 gr. 9 pf.
// // der 7 sp. . . 9 gr.
// // der 8 sp. . . 10 gr.
// // der 9 sp. . . 11 gr.
// // der 10 sp. . . 12 gr.
// // der 11 sp. . 13 gr.
// // der 12 sp. . . 15 gr.
// // der 13 sp. . . 17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne 1 Groschen in jedesmahliger Progression theurer.

Tannen-, Fichten-, Aspen- und dergleichen Bau- Stamm- und Spannen-Holtz.

Die halbe Spanne . . 5 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3 u. 4 spännigen 9 gr. 3 pf.
. . der 5 sp. . . 9 gr. 10 pf.
. . der 6 sp. . . 10 gr. 6 pf.
. . der 7 sp. . 11 gr. 6 pf.
. . der 8 sp. . 12 gr.
. . der 9 sp. . . 12 gr. 6 pf.
. . der 10 sp. . . 13 gr.
. . der 11 sp. . . 14 gr.
. . der 12 sp. . . 15 gr.
. . der 13 sp. . . 17 gr.

Und so fort an, jede stärckere Spanne 1 Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern, Tannen, Fichten, Aspen und dergl. fest-Stamm- und Nutzholtz in Spannen.

Eine Cltr. Feuerholtz.

// // Tannen, Fichten, Aspen ꝛc. 3 schuig 1 fl. //
. . 3½ schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
// // // 4 schuig 1 fl. 7 gr.
// // Büchen, Eichen, ꝛc. und der-

gleichen fest Scheit- auch
spaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 7 gr.
" " 3½ schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.
" " 4 schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.
" " Büchen, Eichen ꝛc. Knittel-
holtz, unspaltige Aeste 3 schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 2 fl.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. 3 schuig 2 fl.
" " 4 schuig 2 fl. 14 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten, gute
Stocke . . . 5 gr.
" " Dergleichen geringere und
alte Wurtzeln . . 2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen, Fichten, Aspen ꝛc. . 15 gr. 9 pf.
" " Büchen, Eichen ꝛc. . 1 fl.

Ein Mltr. Kohlholtz.

" " Tännen und Fichten, gut Kohl-
holtz . . . 7 gr. 9 pf.
" " Dergleichen, Afterschlag aus
Clafterholtz, unterstämmiges,
eintzelner Dufftbruch . 5 gr. 9 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, Abgang
vom Kohlholtz, dünne Stangen
und Gipfel . . . 4 gr.
" " Büchen, Afterschlag aus Claff-

ter-

ter- und Schlagholtz, Dufft-
brüche, Knittel . . 9 gr. 3 pf.

" = Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, ausgehauene Aeste vom Ober-Reißig und Schlagholtz . . 5 gr. 6 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

" " Büchen, Eichen, Bircken und dergleichen Stamm- auch Ober-Reißig und Baum-Aeste . 11 gr. 3 pf.

" = Dergleichen gering Reißig vom Kohlholtz Abraum, so weit es an den Mann zu bringen, ausserdem mag es zu Leeseholtz bleiben 5 gr. 8 pf.

" = Fichten- und Tännen-Reißig, so jedoch vorzüglich zu Leeseholtz bleiben mag . . 3 gr. 6 pf.

Ein Karrn Kohlen.

" = Einspännig an 6 Stutz Büchen- oder 8 Stutz Tännen-Kohlen 19 gr. 6 pf.

" = Zweyspännig an 9 Stutz Büchen- oder 12 Stutz Tännen-Kohlen 1 fl. 8 gr. 3 pf.

Wie oben beym Zeller Forst erinnert, soll das Niestholtz und unterstämmige den Köhlern Malterweise abgezehlet, und also statt der Kohlen das Holtz bezahlt werden.

Classis

Classis IV.

Auf im Cammerbach, Müntzenberg groß- und kleinen, Trockenthal.

Tännen, Fichten, Aspen, Linden, und dergl. weich Stamm- und Spannenholtz.

Ein Zimmer-Stücke . .	1 gr. ~~6~~ pf. 9.
Eine Bühn-Stange .	1 gr. ~~8~~ pf. 11.
Die halbe Spanne . . .	3. ~~2~~ gr. ~~9~~ pf. 3.
Eine Spanne der 1 spännigen .	5. ~~4~~ gr. 9 pf.
. . der 2. und 3 spännigen .	5. ~~4~~ gr. 3 pf. 2. f. f.
. . der 4 spännigen .	4 gr. 6 pf.
. . der 5 sp. . .	5 gr. 9 pf.
. . der 6 sp. . .	6 gr. 9 pf.
. . der 7 sp. . .	8 gr.
. . der 8 sp. . .	9 gr.
. . der 9 sp. . .	10 gr.
. . der 10 sp. . .	11 gr.
. . der 11 sp. . .	12 gr.
. . der 12 sp. . .	14 gr.
. . der 13 sp. . .	16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne allemahl 1 Groschen in jeder Progression theurer.

Büchen, Eichen, Ahorn, Birken, Eschen, Kiefern, Jimen, Stamm- und Nutzholtz.

Ein halbspänniger Stamm . .	4 gr. 6. 8.
Die Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	8. ~~7~~ gr. 3 pf.
. . der 5 spännigen . .	9. ~~8~~ gr. 2. f. f.
. . der 6 sp. . . .	9 gr. 6 pf.
. . der 7 sp. . .	10 gr. 6 pf.
. . der 8 sp. . .	11 gr. 6 pf.
. . der 9 sp. . .	12 gr.
. . der 10 sp. . .	13 gr.

Die

Büchen, Eichen, Ahorn, Birken, Eschen, Kiefern ꝛc.

Eine Spanne der 11 sp. . . 14 gr.
" " der 12 sp. . . 15 gr.
" " der 13 sp. . . 17 gr.

Und so fort in jeder mehrspännigen Progression die Spanne einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten 3 schuig . 20 gr.
. . 3½ schuig 1 fl. 2 gr. 4 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 5 gr. 8 pf.

" " Büchen-Eichen ꝛc. Scheit- auch spaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 5 gr. 8 pf.
. . 3½ schuig 1 fl. 10 gr. 3 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 14 gr. 6 pf.

" " Büchen-Eichen-Knittel, unspaltige Aeste . 3 schuig 1 fl. 2 gr. 4 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 10 gr. 3 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen, Fichten, Aspen ꝛc. 3 schuig 1 fl. 9 gr.
. . . 4 schuig 1 fl. 19 gr.

" " Büchen, Eichen ꝛc. . 3 schuig 1 fl. 19 gr.
. . 4 schuig 2 fl. 11 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten gute Stocke . . . 5 gr.

" " Dergl. geringer, und alte Wurtzeln . . . 2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten, Aspen ꝛc. . 15 gr.

" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. . 20 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	//	Tännen und Fichten gut Kohlholtz	7 gr. 6 pf.
//	//	Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges Duffibruch . .	5 gr. 8 pf.
//	//	Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Stangen in unterstämmigen . . .	3 gr. 9 pf.
//	//	Büchen-Kohlholtz aus Afterschlag von Cltrn und Knittel in Schlagholtz, Duffibrüche .	8 gr. 9 pf.
//	//	Büchen-Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, ausgehauene Aeste von Oberreißig, und Schlagholtz . . .	5 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

//	//	Büchen, Eichen, Bircken ꝛc. Ober-Reißig und dergleichen gut Schlagholtz .	10 gr. 8 pf.
//	//	Gering Büchen-Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so viel zu Kauff auszubringen, ausserdem mag es zu Leeseholtz bleiben.	5 gr. 4 pf.
//	//	Tännen und Fichten Läßig-Reißig, so jedoch vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz zu gönnen. . .	3 gr. 4 pf.

Ein

Ein Karrn Kohlen.

" " Einspännig an 6 Stutz Büchen
oder 8 Stutz Tännen . 19 gr.

" " Zweyspännig an 9 Stutz Büchen
oder 12 Stutz Tännen . 1 fl. 7 gr. 6 pf.

Classis V.

Am Altenberg, Breitensee, Brandweg, Fallbecher, Greiffenberg, Haartzwäldgen, Kerngrund, Kaltenmarck, Mittelberg, Roßkopf, Saukopf, Steinigtenthal und Wildenburg.

Alles Stamm- und Spannenholtz, sowohl Tännen, und Fichten ꝛc. als Büchen, Eichen, Kiefern ꝛc. nach der Taxe der nechst vorhergehenden Classe 4. dieses Forsts.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten,
Aspen . . 3 schuig 18 gr.
" " 3½ schuig 1 fl.
" " 4 schuig 1 fl. 3 gr.

" " Büchen, Eichen, Ahorn,
Scheit- auch spaltig Oberholtz . . 3 schuig 1 fl. 3 gr.
. . . 3½ schuig 1 fl. 7 gr.
. . . 4 schuig 1 fl. 11 gr.

" " Büchen, Eichen ꝛc. Knittelholtz, unspaltige Aeste 3 schuig 1 fl.
" " 4 schuig 1 fl. 7 gr.

Eine Cltr. Werckholtz.

Tännen, Fichten, Aspen ꝛc.	3 schuig	1 fl. 6 gr.
	4 schuig	1 fl. 15 gr.
Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.	3 schuig	1 fl. 15 gr.
	4 schuig	2 fl. 6 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

Tännen und Fichten gute Stocke	4 gr. 6 pf.
Dergleichen geringere und alte Wurtzeln	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

Tännen und Fichten	13 gr. 6 pf.
Büchen, Eichen ꝛc.	18 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

Tännen und Fichten gut Kohlholtz	6 gr. 9 pf.
Dergleichen Afterschlag ꝛc.	5 gr.
Dergleichen Niestholtz ꝛc.	3 gr. 6 pf.
Büchen-Kohlholtz-Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, Knittel und eintzelner Duffibruch	8 gr.
Dergleichen Niestholtz, ausgehauene Aeste aus Ober-Reißig	5 gr.

Ein

Ein Schock Wellenholtz.

"	=	Büchen, Eichen ꝛc. Oberreißig, auch Schlagholtz . .	9 gr.
"	"	Büchen, gering Kohlholtz-Reißig vom Abraum, so fern es an den Mann zu bringen . . .	4 gr. 6 pf.
"	"	Tännen- und Fichten-Reißig, so aber vorzüglich zu Leese-holtz zurück zu lassen . .	2 gr. 8 pf.

Ein Karren Kohlen.

"	=	Einspännig von 6 Stutz Büchen oder 8 Stutz Tännen .	17 gr.
"	"	Zweyspännig von 9 Stutz Büchen oder 12 Stutz Tännen	1 fl. 4 gr. 6 pf.

Crauwinckler Forst.

Classis I.

In der Aue, und Schleenpfützen.

Tännen und Fichten, Aspen, gering Linden-Stamm- und Spannenholtz.

Ein Zimmerstück . .	2 gr. 3. ß.
Eine Bühnstange . .	2 gr. ~~3~~ pf. 6.
Die halbe Spanne . . .	4. ~~3~~ gr. ~~9~~ pf. 3
Eine Spanne der 1 spännigen .	7. ~~6~~ gr. 9 pf.
" " der 2 und 3 sp. .	7 ~~6~~ gr. ~~3~~ pf. u. s. w.
" " der 4 sp. . .	6 gr. 6 pf.
" " der 5 sp. . .	7 gr. 6 pf.
" " der 6 sp. . .	8 gr. 9 pf.
" " der 7 sp. . .	10 gr.
" " der 8 sp. . .	11 gr.
" " der 9 sp. . .	12 gr.
" " der 10 sp. . .	13 gr.
" " der 11 sp. . .	14 gr.
" " der 12 sp. . .	15 gr.
" " der 13 sp. . .	17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Büchen-Eichen ꝛc.

Ein halbspänniger Stamm .	5. ~~4~~ gr. ~~8~~ pf. 2 ß.
Die Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	9 ~~8~~ gr. 6 pf.
. . der 5 sp. .	9 gr. 6 pf. u. s. f.
. . der 6 sp. .	10 gr. 6 pf.

Eine

Büchen, Eichen, Ahorn, Birken, Eschen, Kiefern, Ilmen, Stammholtz u. Nutzbäume.

Eine Spanne der 7 sp. . 11 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. . 12 gr.
" " der 9 sp. . 12 gr. 6 pf.
" " der 10 sp. . 13 gr.
" " der 11 sp. . 14 gr.
" " der 12 sp. . 15 gr.
" " der 13 sp. . 17 gr.
Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen, Fichten, Aspen ꝛc. . 3 schuig 1 fl. 9 gr.
" " 3½ schuig 1 fl. 14 gr.
" " 4 schuig 1 fl. 19 gr.
" " Büchen Eichen, Ahorn ꝛc. Scheit- und spaltig Oberholtz . . 3 schuig 1 fl. 19 gr.
" " 3½ schuig 2 fl. 4 gr. 8 pf.
" " 4 schuig 2 fl. 11 gr. 4 pf.
" " Büchen, Eichen, Knittel ꝛc. und unspaltig Oberholtz . . 3 schuig 1 fl. 14 gr.
" " " 4 schuig 2 fl. 4 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tannen und Fichten ꝛc. 3 schuig 2 fl. 3 gr.
" " 4 schuig 2 fl. 18 gr.
" " Büchen, Eichen, Böttger und Wagnerholtz, wegen seiner Güte 3 schuig 3 fl. 17 gr.
" " 4 schuig 5 fl. 1 gr. 8 pf.

Eine

Eine Cltr. Stockholtz.

//	Tännen und Fichten	8 gr. 8 pf.
//	Dergleichen geringe Wurtzeln	5 gr.
//	Eichen, fest Stockholtz, gutes	17 gr.
//	Dergleichen geringeres	14 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

//	Tannen und Fichten ꝛc.	1 fl. 1 gr. 6 pf.
//	Büchen, Eichen ꝛc.	1 fl. 19 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	Tännen und Fichten gut Kohlholtz, ist in dieser Classe nicht zu verlassen, allenfalls aber	11 gr. 3 pf.
//	Tännen und Fichten Kohlholtz aus Afterschlag, von Clafterholtz-Abgang, unterstämmigen, Dufftbrüchen	8 gr. 4 pf.
//	Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünnen Stangen in unterstämmigen	5 gr. 6 pf.
//	Büchen-Kohlholtz ist in dieser Classe gar nicht zu verlassen.	

Ein Schock Wellenholtz.

//	Büchen, Eichen, Bircken, Haseln, und dergleichen Stamm- auch gut Oberreißig	16 gr.

Ein

Ein Schock Wellenholtz.

" = Tännen- und Fichten-Reißig, so aber die Unterthanen vorzüglich zur Selbstverheitzung ohnentgeltlich eintragen mögen . . 5 gr.

Classis II.

Auf im Arlesnest, grossen und kleinen, item Kühnberge.

Tännen und Fichten Stamm-Bau- und Werck-Holtz in Spannen.

Ein Zimmer-Stücke . .	2 gr.
Eine Bühn-Stange . .	2 gr. 3 pf.
Eine halbe Spanne . .	4 gr.
Die Spanne der einspännigen .	8 gr.
" " der 2. und 3 spännigen	7 gr. 6 pf.
" " der 4 sp. . .	7 gr. 9 pf.
" " der 5 sp. . .	8 gr.
" " der 6 sp. . .	9 gr.
" " der 7 sp. .	10 gr.
" " der 8 sp. .	11 gr.
" " der 9 sp. . .	12 gr.
" " der 10 sp. . .	13 gr.
" " der 11 sp. . .	14 gr.
" " der 12 sp. .	15 gr.
" " der 13 sp. .	17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression einen Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Kiefern und anderes feste Stamm- und Spannenholtz, das wenige, so sich allhier finden möchte, nach der Taxe Classis I. dieses Forsts.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen, und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 7 gr.
. . 3½ schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen, Fichten ꝛc. 3 schuig 2 fl. 3 gr.
. . 4 schuig 2 fl. 18 gr.
wie in der ersten Classe wegen seiner Güte.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten, weil solche meist von Werckbäumen gemacht werden, und gut sind . . . 10 gr.
" " Geringe und alte Wurtzeln . 5 gr.

Ein Mltr. Werckholtz,

" " Tännen und Fichten ꝛc. . 1 fl. 1 gr. 6 pf.

Kohlholtz ist auf dieser Classe keins zu verlassen, oder allenfals in Afterschlag und Nestholtz die Taxe Classis I. zu gebrauchen.

Ein Schock Wellen von Tännen-Reißig, was die Unterthanen zur Selbstverheitzung nicht als Leeseholtz eintragen. . . . 5 gr.

Classis

Classis III.

Aufm Thurn-Grund und Thurn-Berg.

Tännen und Fichten, Spann- und Bau-Holtz.

Ein Zimmerstück . .	2 gr.
Eine Bühn-Stange .	2 gr. 3 pf.
Eine halbe Spanne . .	4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1 spännigen .	7 gr. 3 pf.
// // der 2 und 3 spännigen	6 gr. 9 pf.
// // der 4 sp. . .	6 gr.
// // der 5 sp. .	7 gr. 3 pf.
// // der 6 sp. .	8 gr. 6 pf.
// // der 7 sp. . .	9 gr. 6 pf.
// // der 8 sp. . .	10 gr. 6 pf.
// // der 9 sp. . .	11 gr. 6 pf.
// // der 10 sp. . .	12 gr. 6 pf.
// // der 11 sp. .	13 gr. 6 pf.
// // der 12 sp. . .	15 gr.
// // der 13 sp. . .	17 gr.

Und so fort in stärckern jede mehrspännige Spanne 1 Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig 1 fl.	5 gr.
// // //	3½ schuig 1 fl.	9 gr. 4 pf.
// // //	4 schuig 1 fl.	13 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

Tännen und Fichten	3 schuig 1 fl.	18 gr.
. . .	4 schuig 2 fl.	10 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	= Tännen und Fichten gute Stocke . . .	7 gr.
"	" Dergleichen geringere und alte Wurtzeln . .	3 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	= Tännen und Fichten . .	19 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	= Tännen und Fichten gut Kohlholtz, das zwar allhier nicht leicht zu verlassen . .	9 gr. 9 pf.
"	" Dergleichen Afftersch lag aus Clafterholtz, unspaltige Gipfel, ꝛc. . . .	7 gr. 3 pf.
"	= Dergleichen Niestholtz .	4 gr. 9 pf.

Ein Schock Wellen.

=	= Tännen und Fichten, so viel die Unterthanen nicht als Leeseholtz eintragen . .	4 gr. 4 pf.

Classis IV.

Aufm Diebssteig, Klotzen, Windeberg.

Tännen und Fichten ꝛc.

Ein Zimmer-Stücke . .	2 gr. 3 pf.	3. 8.
Eine Bühn-Stange .	2 gr. 2 pf.	5.
Die halbe Spanne . . .	3 gr. 4 pf.	10.
Eine Spanne der 1 spännigen .	6. 5 gr. 9 pf.	
. . der 2. und 3 spännigen .	6. 5 gr. 3 pf.	

Eine

Tännen und Fichten Stamm- und Bauholtz.

Eine Spanne der 4spännigen . 5 gr. 6 pf.
. . der 5 sp. . . 6 gr. 6 pf.
. . der 6 sp. . . 7 gr. 9 pf.
. . der 7 sp. . . 9 gr.
. . der 8 sp. . . 10 gr.
. . der 9 sp. . . 11 gr.
. . der 10 sp. . . 12 gr.
. . der 11 sp. . . 13 gr.
. . der 12 sp. . . 15 gr.
. . der 13 sp. . . 17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne allemahl 1 Groschen theurer.

In Kiefern-Stämmen, da deren einige allhier anzutreffen, die Spanne nach der 6ten nechst folgenden Classe dieses Forsts.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc 3 schuig 1 fl. 2 gr.
. . 3½ schuig 1 fl. 5 gr. 9 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 9 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten 3 schuig 1 fl. 13 gr. 6 pf.
. . . 4 schuig 2 fl. 4 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten gute Stocke . . . 6 gr.
" " Dergleichen geringere und Wurtzeln . . . 3 gr.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc . 17 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

″	″	Tännen und Fichten gut Kohlholtz ist zwar allhier noch nicht leichte zu verlassen, auf den Fall aber . . .	8 gr. 6 pf.
″	″	Tännen Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, Unterstämmiges und eintzelner Dufft-bruch	6 gr. 4 pf.
″	″	Niestholtz, dünne Stängel, und Abgang vom Kohlholtz .	4 gr. 3 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

″	″	Tännen- und Fichten-Läßig-Reißig, so viel die Unterthanen nicht zu Leeseholtz und Selbstverheitzung eintragen	3 gr. 9 pf.

Ein Karrn Kohlen.

″	″	Einspännig an 8 Stutz Tännen	1 fl. ″ 4 pf.
″	″	Zweyspännig an 12 Stutz Tännen . . .	1 fl. 11 gr.

Dieser Kohlen-Verlaß Karren-weise soll aber, wie anderwärts bereits annotiret worden, nicht leichte gestattet, sondern das Kohlholtz nach Afterschlag und Niestholtz Preiß bezahlt werden.

Classis

Classis V.

Auf der Fallenden-Laite, Krippen und Siegelgrund, Stötzersrod.

Tannen und Fichten, auch Aspen Stamm- und Spannen-Holtz.

Ein Zimmer-Stück	2. 1 gr. 9 pf.
Eine Bühn-Stange	2 gr. 3 ₰.
Ein halbspännig Zimmer	3 gr. 6 ₰.
Die Spanne der 1 spännigen	6 5 gr. 3 pf.
" " der 2 und 3 spännigen	5. 4 gr. 9 pf.
" " der 4 sp.	5 gr.
" " der 5 spänn.	6 gr.
" " der 6 sp.	7 gr. 3 pf.
" " der 7 sp.	8 gr. 6 pf.
" " der 8 sp.	9 gr. 6 pf.
" " der 9 sp.	10 gr. 6 pf.
" " der 10 sp.	11 gr. 6 pf.
" " der 11 sp.	12 gr. 6 pf.
" " der 12 sp.	14 gr.
" " der 13 sp.	16 gr.

Und so fort jede mehrspännige Spanne in jeder Progression 1 Groschen theurer.

Alles übrige Holtz, an Kiefern Spannen, item Tännen und Fichten Eltrn. Feuerholtz, Eltr. Werckholtz, Mltr. Werck- und Kohlholtz, auch tännen Reißig-Wellen, nach nechst vorhergehender Classe 4. dieses Forsts.

Classis

Classis VI.

Aufm Bortzel, Ensebach, Herrenwege und Marterthälern.

Alles Tännen und Fichten ꝛc. Bau- und weiche Stamm-Holtz, nach der Taxe nechst vorhergehender 5ten Classe.

Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern, Ilmen ꝛc. Spannen- und Nutz-Baum-Holtz.

Ein halbspänniger Stamm . .	4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	7 gr. 3 pf.
" " der 5 spännigen . .	9 gr. 8 gr. –
" " der 6 sp. . . .	10 gr. 6 pf.
" " der 7 sp. . .	10 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. . .	11 gr. 6 pf.
" " der 9 sp. . .	12 gr.
" " der 10 sp. . .	13 gr.
" " der 11 sp. . .	14 gr.
" " der 12 sp. . .	15 gr.
" " der 13 sp. .	17 gr.
Und so fort jede stärckere Spanne einen Groschen theurer.	

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig 1 fl. 1 gr.
. .	3½ schuig 1 fl. 4 gr. 8 pf.
.	4 schuig 1 fl. 8 gr. 4 pf.
" = Büchen, Eichen, Ahorn und dergl. fest Scheit- auch spaltig Oberholtz	3 schuig 1 fl. 8 gr. 4 pf.
" "	3½ schuig 1 fl. 13 gr. 3 pf.
= "	4 schuig 1 fl. 18 gr. 3 pf.

Eine

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Büchen ꝛc. Knittel, und unspaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 4 gr. 8 pf.
		. . 4 schuig 1 fl. 13 gr. 3 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 12 gr.
		" " 4 schuig 2 fl. 2 gr.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn, Eschen ꝛc. . 3 schuig 2 fl. 2 gr.
		" " 4 schuig 2 fl. 16 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Tännen und Fichten Stocke . . . 5 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen geringere und alte Wurtzeln . . 3 gr.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	"	Tännen, Fichten, ꝛc. . 16 gr. 6 pf.
"	"	Büchen, Eichen ꝛc. . 1 fl. 1 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . . 8 gr. 3 pf.
"	"	Dergleichen Afftterschlag Abgang vom Clafftterholtz, unterstämmiges, eintzelner Dufftbruch . . . 6 gr. 3 pf.
"	"	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen in unterstämmigen . . . . 4 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	//	Büchen, Eichen ꝛc. Kohlholtz-Afterschlag aus Claffterholtz, Knittel, Aeste . . .	9 gr. 8 pf.
//	//	Dergl. Niestholtz, geringe ausgehauene Aeste vom Oberreißig .. .	6 gr.

Notand. Büchen gut spaltig Scheitholtz kan weder hier noch in andern Classen zu Kohlen nach Mltr. abgegeben werden, sondern ist Claffter-weise abzuzehlen, und um den völligen Feuerholtz-Preiß zu bezahlen.

Ein Schock Wellenholtz.

//	//	Büchen, Eichen, Oberreißig mit Baumästen und Knitteln . . .	11 gr. 9 pf.
//	//	Gering Reißig vom Kohlholtz-Abraum, wenn solches an den Mann zu bringen, ausser dem mag es zu Leeseholtz bleiben	5 gr. 6 pf.
//	//	Tännen-Läßig, so vorzüglich aber Leeseholtz bleiben soll .	3 gr. 6 pf.

Ein Karren Kohlen.

//	//	Einspännig . .	20 gr. 8 pf.
//	//	Zweyspännig .	1 fl. 10 gr.

Classis

Classis VII.

Auf dem Heiligenthal, Lindenthälern, Strasse und Triefendenstein.

Tännen, Fichten, Aspen, auch gering Linden-Stamm- und Bauholtz.

Ein Zimmer-Stücke	1 gr. 6 pf.
Eine Bühn-Stangen	1 gr. 8 pf.
Eine halbe Spanne	3 gr. 9 pf.
Eine Spanne der 1 spännigen	4 gr. 9 pf.
der 2 und 3 sp.	4 gr. 3 pf.
der 4 sp.	4 gr. 6 pf.
der 5 sp.	5 gr. 9 pf.
der 6 sp.	6 gr. 9 pf.
der 7 sp.	8 gr.
der 8 sp.	9 gr.
der 9 sp.	10 gr.
der 10 sp.	11 gr.
der 11 sp.	12 gr.
der 12 sp.	14 gr.
der 13 sp.	16 gr.

Und so fort in jeder mehrspännigen Progression einen Groschen theurer.

Alles Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern, Ilmen, auch gutes Linden Werckbaum-Holtz nach der Taxe Classis VI.

Eine Cltr. Feuerholtz.

Tännen und Fichten	3 schuig	20 gr.
	3½ schuig	1 fl. 2 gr. 4 pf.
	4 schuig	1 fl. 5 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Büchen Eichen, Ahorn, gut Scheit- auch spaltig Oberholtz .	3 schuig 1 fl. 5 gr. 8 pf.
"	"	. .	3½ schuig 1 fl. 10 gr. 3 pf.
"	"	"	4 schuig 1 fl. 14 gr. 6 pf.
"	"	Büchen, ꝛc. Knittelholtz und unspaltig Oberholtz . .	3 schuig 1 fl. 2 gr. 4 pf.
"	"	" "	4 schuig 1 fl. 10 gr. 3 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tannen Fichten ꝛc. .	3 schuig 1 fl. 9 gr.
"	"	"	4 schuig 1 fl. 19 gr.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.	3 schuig 1 fl. 19 gr.
"	"	"	4 schuig 2 fl. 11 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Tännen und Fichten gute Stocke	4 gr. 8 pf.
"	"	Dergleichen geringere und Wurtzeln . .	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten ꝛc. .	15 gr.
"	"	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. .	20 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz	7 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen Afterschlag aus Cltr. Holtz, unterstämmiges ꝛc.	5 gr. 8 pf.
"	"	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom guten Kohlholtz, dünne Stangen in unterstämmigen .	3 gr. 9 pf.

Ein

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	//	Büchen-Kohlholtz-Afterschlag vom Claffterholtz, Knittel-Aeste . .	8 gr. 9 pf.
//	//	Dergleichen Niestholtz, dünne Aeste von ausgehauenem Oberreißig . .	5 gr. 4 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

//	//	Büchen, Eichen, ꝛc. Ober-Reißig	9 gr.
//	//	Dergleichen vom Kohlholtz-Abraum, wenn es davor an den Mann zu bringen .	4 gr.
//	//	Tännen- und Fichten-Läßig, so viel nicht zu Leeseholtz eingetragen wird . .	2 gr.

Ein Karrn Kohlen.

//	//	Einspännig an 8 Stutz Tännen oder 6 Stutz Büchen .	19 gr.
//	//	Zweyspännig resp. 12 oder 9 Stutz . .	1 fl. 7 gr. 6 pf.

Classis VIII.

Am Breitenborn, Eymersbach, Schloßberg und Wadeberg.

Tännen, Fichten ꝛc.

Ein Zimmerstück . .	1 gr. 4 pf.	7. 4.
Eine Bühnstange . .	1 gr. 6 pf.	9. -
Ein halbspännig Zimmer . .	3. 2 gr. 6 pf.	3. -
Die Spanne der 1spännigen . .	5. 4 gr. 3 pf.	

Tännen, Fichten, ꝛc. Bau- und Stammholtz.

Eine Spanne	der 2 und 3 sp.		3 gr. 9 pf.
" "	der 4 sp.		4 gr.
" "	der 5 sp.		5 gr. 3 pf.
" "	der 6 sp.		6 gr. 6 pf.
" "	der 7 sp.		7 gr. 9 pf.
" "	der 8 sp.		9 gr.
" "	der 9 sp.		10 gr.
" "	der 10 sp.		11 gr.
" "	der 11 sp.		12 gr.
" "	der 12 sp.		14 gr.
" "	der 13 sp.		16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne 1 Groschen theurer.

Alles Büchen, Eichen, Kiefern, Ahorn ꝛc. Stamm- und Nutzholtz die Spannen noch nach der Taxe Classis 6.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" "	Tännen, Fichten, ꝛc.	3 schuig	18 gr.
" "		3½ schuig	1 fl.
" "		4 schuig	1 fl. 3 gr.
" "	Büchen, Eichen ꝛc. Scheit- auch gut Oberholtz	3 schuig	1 fl. 3 gr.
" "		3½ schuig	1 fl. 7 gr.
" "		4 schuig	1 fl. 11 gr.
" "	Büchen ꝛc. Knittel, unspaltig Oberholtz-Aeste	3 schuig	1 fl.
" "		4 schuig	1 fl. 7 gr.

Eine Cltr. Werckholtz.

" "	Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	1 fl. 6 gr.
" "		4 schuig	1 fl. 15 gr.
" "	Büchen, Eichen ꝛc.	3 schuig	1 fl. 15 gr.
" "		4 schuig	2 fl. 6 gr.

Eine

Eine Cltr. Stockholtz.

//	/	Tännen und Fichten gut Stockholtz . . .	4 gr. 6 pf.
//	//	Dergl. geringe WurtzelStocke .	2 gr. 4 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

//	//	Tännen und Fichten . .	13 gr. 6 pf.
//	//	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. .	18 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

/	//	Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . .	6 gr. 9 pf.
/	/	Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Clafterholtz, unterstämmiges, Duffibruch .	5 gr.
/	/	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen, Gipfel .	3 gr. 6 pf.
//	//	Büchen-Kohlholtz Afterschlag, Abgang von Clafftern, Knittel ꝛc. . .	8 gr.
/	/	Dergl. Niestholtz, dünne Aeste ausgehauen vom Oberreißig .	5 gr.

Büchen, gut spaltig Scheitholtz nach dem Preiß einer halben Claffter Feuerholtzes.

Ein Schock Wellenholtz.

/	/	Büchen-Ober-Reißig .	9 gr.
/	//	Dergleichen schlecht Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so viel zu Kauff auszubringen. .	4 gr.
/	/	Tännen, Läßig, so aber vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz gratis zu gönnen .	2 gr.

Ein

Ein Karren Kohlen.
" " Einspännig . . 17 gr.
" " Zweyspännig . . 1 fl. 4 gr. 6 pf.

Classis IX.

Auf der Hohenwarth und Löffelbühl.

Alles Stamm- und Spannenholtz, sowohl Tännen, Fichten ꝛc. als Eichen, Büchen ꝛc. nach der Taxe Classis 8.

Eine Cltr. Feuerholtz.
" " Tännen und Fichten . . 3 schuig " 17 gr.
. . . 4 schuig 1 fl. 1 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.
" " Tannen und Fichten 3 schuig 1 fl. 4 gr. 6 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 13 gr.

Ein Mltr. Werckholtz.
" " Tännen und Fichten ꝛc. . . 12 gr. 9 pf.

Alles übrige nach der Taxe nechst vorhergehender 8ten Classe.

Dör-

Dörreberger Forst.

Classis I.

Auf m Dörreberg, Zoll-Tassel, Alteburg.

Tannen und Fichten, Aspen-Stamm- und Spannen-Holtz.

Ein Zimmerstück		2 gr.	3
Eine Bühn-Stange		2 gr. 2 pf.	5.
Ein halbspännig Zimmer		3 gr. 4 pf.	10.
Die Spanne der 1 spännigen		6 5 gr. 9 pf.	
// // der 2 und 3 spännigen		6 5 gr. 3 pf.	2. 5. 5.
// // der 4 sp.		5 gr. 6 pf.	
// // der 5 sp.		6 gr. 6 pf.	
// // der 6 sp.		7 gr. 9 pf.	
// // der 7 sp.		9 gr.	
// // der 8 sp.		10 gr.	
// // der 9 sp.		11 gr.	
// // der 10 sp.		12 gr.	
// // der 11 sp.		13 gr.	
// // der 12 sp.		15 gr.	
// // der 13 sp.		17 gr.	

Und so fort in jeder mehrspännigen Progression 1 Groschen theurer.

Buchen, Eichen ꝛc.

Eine halbe Spanne		4 gr. 4 pf.	10.
Die Spanne der 1. 2. 3 u. 4 spännigen		8. 7 gr. 9 pf.	
. . der 5 sp.		9. 8 gr. 6 pf.	2. 5. 5.
. . der 6 sp.		10 gr.	

Büchen, Eichen, Ahorn, Ilmen ꝛc. Spann- und Stammholtz.

Die Spanne der 7 sp. . 11 gr.
. . der 8 sp. . 11 gr. 6 pf.
. . der 9 sp. . . 12 gr.
. . der 10 sp. . . 13 gr.
. . der 11 sp. . . 14 gr.
. . der 12 sp. . . 15 gr.
. . der 13 sp. . . 17 gr.
Und so fort jede Spanne in fernerer Progression 1 Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl.
" " " " 3½ schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
" " " " 4 schuig 1 fl. 7 gr.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.
Scheit- auch spaltig Oberholtz . . 3 schuig 1 fl. 7 gr.
. . 3½ schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.
" " Büchen ꝛc. Knittel, unspaltige Aeste und Oberholtz 3 schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen, und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
. . 4 schuig 2 fl.
" " Büchen, Eichen ꝛc. 3 schuig 2 fl.
. . 4 schuig 2 fl. 14 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten, gute Stocke . . . 6 gr.
" " Dergleichen geringere u. Wurtzeln 3 gr. 6 pf.

Ein

Ein Mltr. Werckholtz.

"	" Tannen, Fichten, Aspen ꝛc. .	15 gr. 9 pf.
"	" Büchen, Eichen ꝛc. . .	1 fl.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	" Tännen und Fichten gut Kohlholtz . .	7 gr. 9 pf.
"	" Dergleichen Affterschlag Abgang vom Claffterholtz, unterstämmiges, Dufftbruch .	5 gr. 9 pf.
"	" Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen in unterstämmigen ꝛc.	4 gr.
"	" Büchen-Kohlholtz aus Affterschlag vom Cltr. Holtz, Knittel, Aeste . . .	9 gr. 6 pf.
"	" Büchen-Niestholtz, dünne ausm Kohlholtz-Oberreißig ausgehauene Aeste . .	6 gr.

Büchen gut spaltig Scheitholtz ist anders als Claffterweise und um den Feuerholtz-Preiß den Köhlern nicht zu verlassen.

Ein Schock Wellenholtz.

"	" Büchen-Oberreißig, vom Kohlholtz-Abraum, so viel davon auszubringen	5 gr. bis 4 gr.
"	" Tännen- und Fichten-Reißig, so aber vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz zu gönnen .	2 gr.

Ein Karrn Kohlen.

" " Einspännig von 6 Stutz Büchen oder 8 Stutz Tännen . 19 gr. 6 pf.

" " Zweyspännig resp. von 9 Stutz- und 12 Stutzen . . 1 fl. 11 gr.

Besser aber, den Köhlern das Niestholtz in Mitrn vorzuzehlen.

Classis II.

Aufm Blochjohn, Brennigten-Heyde auf der Ebene, Pöhler, Schwartzbach, Tragberg.

Tännen und Fichten, Stamm- und Spannen-Holtz.

Ein Zimmer-Stück . . 2. 1 gr. 9 pf.
Eine Bühn-Stange . . 2 gr. 3.
Die halbe Spanne . . 3 gr. 6.
Die Spanne der 1 spännigen . 6. 5 gr. 3 pf.
" " der 2 und 3 spännigen 5. 4 gr. 9 pf.
" " der 4 sp. . . 5 gr.
" " der 5 spänn. . 6 gr.
" " der 6 sp. . 7 gr. 3 pf.
" " der 7 sp. . 8 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. . 9 gr. 6 pf.
" " der 9 sp. . 10 gr. 6 pf.
" " der 10 sp. . 11 gr. 6 pf.
" " der 11 sp. . 12 gr. 6 pf.
" " der 12 sp. . 14 gr.
" " der 13 sp. . 16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Eine

Büchen, Eichen, Ahorn, Eschen und dergleichen feste Stamm- und Nutzholtz.

Eine halbspannige Büchen-Eichen ꝛc. 4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen . 8. 7 gr. 3 pf.
// // der 5 sp. . . 8 gr.
// // der 6 sp. . 9 gr. 6 pf.
// // der 7 sp. . 10 gr. 6 pf.
// // der 8 sp. . 11 gr. 6 pf.
// // der 9 sp. . 12 gr.

Und so ferner die stärckeren nach der Taxe Classis I.

Eine Cltr. Feuerholtz.

// // Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig . 19 gr.
. . 3½ schuig 1 fl. 1 gr. 3 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 4 gr. 4 pf.

// // Büchen-Eichen ꝛc. Scheit- auch gut spaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 4 gr. 4 pf.
. . 3½ schuig 1 fl. 8 gr. 8 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 12 gr. 9 pf.

// // Büchen ꝛc. Knittel, Aeste, unspaltig Oberholtz . 3 schuig 1 fl. 1 gr. 3 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 8 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

// // Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 7 gr. 6 pf.
// // 4 schuig 1 fl. 17 gr.
// // Büchen, Eichen, ꝛc. 3 schuig 1 fl. 17 gr.
// // 4 schuig 2 fl. 8 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

// // Tännen und Fichten gut Stockholtz . . . 5 gr. 6 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Geringere Stocke und Wurtzeln . . .	3 gr.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten ꝛc. .	14 gr. 3 pf.
"	"	Büchen-Eichen ꝛc. . .	19 gr.

Eine Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . .	7 gr. 3 pf.
//	"	Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges, und einzelner Dufftbruch . .	5 gr. 6 pf.
//	//	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen im unterstämmigen, Aeste und Gipffel .	3 gr. 8 pf.
"	"	Büchen, Eichen ꝛc. fest Kohlholtz, Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, Knittel, Dufftbruch ꝛc. . .	8 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen Niestholtz, Aeste von ausgehauenen Ober-Reißig und Schlagholtz ꝛc. .	5 gr. 3 pf.

Ein Schock Wellenholtz.

Beydes Büchen und Tännen nach der Taxe Classis I.

Ein Karren Kohlen.

"	"	einspännig ꝛc. . .	18 gr. 3 pf.
"	"	zweyspännig ꝛc. . .	1 fl. 6 gr. 6 pf.

Classis

Classis III.

Auf der Brennigten-Heyde am Hange,

Eckardtskopff groß und klein, Großenbuch bis Mötzelbach, Kohlbach, Löffelbühl, Sieglitz.

Tännen und Fichten, auch Aspen Spannen- und Bauholtz.

Ein Zimmer-Stücke	. .	1 gr. 6 pf.
Eine Bühn-Stange	. .	1 gr. 8 pf.
Ein halbspännig Zimmer	.	3. 2 gr. 9 pf.
Die Spanne der einspännigen	.	5. 4 gr. 9 pf.
// // der 2. und 3 spännigen		5. 4 gr. 3 pf.
// // der 4 sp.	. .	5. 4 gr. 6 pf.
// // der 5 sp.	. .	5 gr. 9 pf.
// // der 6 sp.	. .	6 gr. 9 pf.
// // der 7 sp.	.	8 gr.
// // der 8 sp.	.	9 gr.
// // der 9 sp.	. .	10 gr.
// // der 10 sp.	. .	11 gr.
// // der 11 sp.	. .	12 gr.
// // der 12 sp.	.	14 gr.
// // der 13 sp.	.	16 gr.

Und so fort an, jede stärckere Spanne einen Groschen theurer.

Alles Büchen, Eichen, Bircken, Kieferne, Linden-Nutzbaum-holtz, Ilmen, Eschen, Ahorn ꝛc. in Spannen nach der Taxe Classis II.

Eine Cltr. Feuerholtz.

= = Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	= 17 gr.
. .	3½ schuig	= 19 gr. 9 pf.
.	4 schuig	1 fl. 1 gr. 8 pf.

Eine

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	"	Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. gut Scheit- auch spaltig Oberholtz .	3 schuig	1 fl. 1 gr. 8 pf.
		" "	3½ schuig	1 fl. 5 gr. 6 pf.
		. .	4 schuig	1 fl. 9 gr. 3 pf.
"	"	Büchen, Knittel- Baum- Aeste unspaltig Oberholtz . .	3 schuig	" 19 gr. 9 pf.
		" "	4 schuig	1 fl. 5 gr. 6 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	1 fl. 4 gr. 6 pf.
		. . .	4 schuig	1 fl. 13 gr.
"	"	Büchen, Eichen ꝛc.	3 schuig	1 fl. 13 gr.
		. . .	4 schuig	2 fl. 3 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	"	Tännen und Fichten gute Stocke . . .	4 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen geringe und alte Wurtzel- Stocke . .	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

"	"	Tännen und Fichten ꝛc. .	12 gr. 9 pf.
//	//	Büchen, Eichen ꝛc. .	17 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz	6 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen gut Holtz der Zellaischen Fabrique . .	5 gr.

wenn derselben anders mit Convenienz, oder sonst nach Nothdurfft alhier etwas gefolget würde.

Ein

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	"	Affterschlag, Abgang aus Claffterholtz, unterstämmiges, Dufftbrüche ꝛc.	4 gr. 9 pf.
"	"	Dergleichen der Zellaischen Fabrique	4 gr.
"	"	Niestholtz, dünne Gipffel und Stangen in unterstämmigen	3 gr. 4 pf.
"	"	Dergleichen der Zellaischen Fabrique	3 gr.
"	"	Büchen-Kohlholtz aus Affterschlag und Abgang vom Claffterholtz, Dufftbrüchen, Knitteln, Aesten ꝛc.	7 gr. 6 pf.
"	"	Dergleichen den Zellaischen Fabricanten	6 gr. 6 pf.
"	"	Büchen-Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, Aeste vom Kohlholtz-Oberreißig ausgehauen ꝛc.	4 gr. 6 pf.
"	"	Also den Fabricanten	4 gr. 3 pf.

Gut Büchenholtz in spaltigen Scheiten nach der Claffter, und um den Feurholtz-Preiß.

Ein Schock Wellen.

"	"	Ein Schock Büchen-Ober-Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so fern es an den Mann zu bringen, ausserdem bleibts zu Leeseholtz	4 gr.
"	"	Tännen-Reißig, so aber	

vorzüglich zu Leeseholtz
bleibet . . . 1 gr. 9 pf.

Ein Karrn Kohlen.

= = Einspännig resp. à 8. oder 6 Stutzen 16 gr. 3 pf.
= = Zweyspännig à 12. oder 9 Stutzen 1 fl. 3 gr. 6 pf.

Anstatt des Kohlenverkauffs aber, soll das geringe Nestholtz Malterweise nach der Taxe ausgebracht werden.

Classis IV.

Am Bärenbach, Grossenbuch obern Theils, Kleinenbuch, Kehlthal, Schlagthal, Schuderbach.

Tännen, Fichten, Aspen, gering Linden ꝛc. Stamm- und Spannenholtz.

Ein Zimmer-Stücke	. .	1 gr. 4 pf. 7 ₰.
Eine Bühn-Stange	.	1 gr. 6 pf. 9 ₰.
Ein halbspännig Zimmer	.	3. 2 gr. 6 pf. 3 ₰.
Eine Spanne der 1 spännigen	.	5. 4 gr. 3 pf.
. . der 2. und 3 spännigen	.	43 gr. 9 pf.
. . der 4 spännigen	.	4 gr. 3. 5. 4.
. . der 5 sp.	. .	5 gr. 3 pf.
. . der 6 sp.	. .	6 gr. 6 pf.
. . der 7 sp.	. .	7 gr. 9 pf.
. = der 8 sp.	. .	9 gr.
. . der 9 sp.	. .	10 gr.
. . der 10 sp.	. .	11 gr.
. . der 11 sp.	. .	12 gr.
. . der 12 sp.	. .	14 gr.
. . der 13 sp.	. .	16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmahliger Progression 1 Groschen theurer.

Das

Das feste Stamm- und Spannen-Nutzholtz an Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern, Eschen, Bircken, Ilmen, noch nach der Taxe Classis II.

Eine Cltr. Feuerholtz,
" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 15 gr. 6 pf.
" " " 3½ schuig 18 gr.
" " 4 schuig " 20 gr. 8 pf.
" " Büchen, Eichen-Scheit- auch spaltig Oberholtz 3 schuig 1 fl.
" " 3½ schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
" " " 4 schuig 1 fl. 7 gr.
" " Büchen-Eichen-Knittel, unspaltig Oberholtz, Aeste ꝛc. 3 schuig 18 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.
" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 2 gr. 3 pf.
" " " 4 schuig 1 fl. 10 gr.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. 3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " 4 schuig 2 fl. "

Eine Cltr. Stockholtz.
" " Tännen und Fichten gute Stocke 4 gr.
" " Dergleichen geringere und Wurtzeln 2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.
" " Tännen und Fichten ꝛc. 11 gr. 8 pf.
" " Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. 15 gr. 9 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.
" " Tännen und Fichten gut Kohlholtz 6 gr.

Vom Forstamt vom 12. Aug: 1746.

Ein Mltr. Kohlholtz.

//	//	Dergleichen den Fabricanten	5 gr. 4 pf. 6 Z.
//	//	Dergl. Affterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges Duffrbruch	4 gr. 6 pf.
//	//	Dergl. den Fabricanten	4 gr. 3 pf. 6 Z
//	//	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen in unterstämmigen, Gipffel	3 gr.
//	//	Also auch die Fabricanten	3 gr.
//	//	Büchen-Kohlholtz-Affterschlag aus Abgang vom Cltr. Holtz, Knittel-Aeste und Schlagholtz	7 gr.
//	//	Dergl. den Zellaischen Fabricanten	6 gr. 6 pf.
//	//	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Cltr. Holtz, dünne Aeste von ausgehauenem Oberreißig	4 gr. 3 pf.
//	//	Auch um diese Taxe den Zellaischen Fabricanten.	
//	//	Gut Büchen spaltig Scheitholtz nach Cltr. und um den Feuerholtz Preiß.	

Ein Schock Wellenholtz.

//	//	Oberreißig vom Kohlholtz Abraum, so viel davon zu Kauff auszubringen, ausserdem bleibts zu Leeseholtz	4 gr.
//	//	Tännen- und Fichten-Läßig-Reißig, so aber vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz gelassen werden soll	1 gr. 9 pf.

Ein

Ein Karrn Kohlen.

// // Einspännig von resp. 8. oder 6 Stutz . . // 15 gr.

// // Zweyspännig von 12. oder 9 Stutz . . 1 fl. 1 gr. 6 pf.

Besser aber das Kohlen-Niestholtz nach dem Mltr. Preiß.

Classis V.

Auf der Brandlaite, Beerberge, Geelberge, Haaselbrunn, Langenreyhn, Langenbach, Schmücke, Steinbruch, Schneekopff, Schneetiegel, Schnabelbach, Sommerbach, Sattelbach, und Teuffels-Crayß.

Alles Tännen und Fichten ꝛc. Stamm- und Spannen-Bau-Holtz nach der Taxe nechst vorhergehender 4ten Classe.

Büchen, Ahorn, ꝛc. und anderes feste Stamm- und Spannen-Holtz.

Ein halbspänniger Stamm .	4. 3 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen	7 6 gr. 3 pf.
// // der 5 spännigen .	8. 7 gr.
// // der 6 sp. . .	8 gr. 6 pf.
// // der 7 sp. . .	9 gr. 6 pf.
// // der 8 sp. . .	10 gr. 6 pf.
// // der 9 sp. . .	11 gr. 6 pf.
// // der 10 sp. . .	12 gr. 6 pf.
// // der 11 sp. . .	13 gr. 6 pf.
// // der 12 sp. . .	15 gr.
// // der 13 sp. . .	17 gr.
Und so fort jede stärckere Spanne in jedesmaliger Progression 1 Groschen theurer.	

Eine Cltr. Feuerholtz.

"	" Tännen, Fichten ꝛc.	3 schuig	15 gr.
=	=	3½ schuig	17 gr. 6 pf.
=	=	4 schuig	20 gr.
"	" Büchen, Ahorn ꝛc. fest Scheit- auch spaltig Oberholtz . .	3 schuig	20 gr.
=	= "	3½ schuig	1 fl. 2 gr. 4 pf.
//	//	4 schuig	1 fl. 5 gr. 8 pf.
"	" Büchen ꝛc. Knittel, unspaltig Oberholtz .	3 schuig .	17 gr. 6 pf.
.	.	4 schuig	1 fl. 2 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

"	" Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	1 fl. 1 gr. 6 pf.
.	.	4 schuig	1 fl. 9 gr.
//	// Büchen, Eichen Ahorn ꝛc.	3 schuig	1 fl. 9 gr.
.	.	4 schuig	1 fl. 19 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

"	" Tännen und Fichten gut Stockholtz . . .	3 gr. 6 pf.
"	" Dergleichen geringeres und Wurtzeln . .	2 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

//	// Tännen und Fichten . .	11 gr. 3 pf.
"	= Büchen, Ahorn ꝛc. . .	15 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

"	= Tännen und Fichten gut Kohlholtz . .	6 gr.
"	" Dergleichen gut Holtz den Zellar Fabricanten . .	5 gr. 6 pf.
"	" Dergleichen Affterschlag vom	

Claff-

	Claffterholtz, unterstämmiges, eintzelner Dufftbruch .	4 gr. 6 pf.
" "	Dergleichen den Zellar Fabricanten . . .	4 gr. 3 pf.
" "	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen in unterstämmigen, Gipfel . . .	3 gr.
	Also auch der Zellar Fabrique.	
" "	Büchen Kohlholtz Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, Knittel und Aeste von Schlagholtz, Dufftbruch . .	7 gr.
" "	Dergleichen den Zell. Fabricanten	6 gr. 6 pf.
" "	Büchen Niestholtz, Aeste von ausgehauenem Oberreißig, und Abgang vom Kohlholtz .	4 gr. 3 pf.
	Also auch der Fabrique.	

Gut spaltig Büchen Scheitholtz nach der Claffter und um den Feuerholtz Preiß.

Das Schock Reißig, so wohl Büchen als Tännen Kohlholtz Abraum und Läßig nach Classe 4.

Ingleichen der Karrn Kohlen nach besagter 4. Classe.

Notand. Wenn dem Gehraischen Hammer auf das restringirte jährliche quantum Kohlholtz, so demselben vorhin, vermöge privilegii á 1 Groschen pro Mltr. anzurechnen gewesen, auf diesem Forste etwas abgegeben wird, so ist demselben nunmehro die Taxe mit Zurechnung der Forst-Gebühren auf 2 gr. 3 pf. vom Malter zu setzen.

)o(

Arles-

Arlesberger Forst.

Classis I.

Auf der Mönchsheyde.

Tännen- und Fichten, Aspen-Stamm- und Bau-Holtz.

Ein Zimmer-Stück			2 gr.
Eine Bühn-Stange			2 gr. 3 pf.
Ein halbe Spanne			3 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1 spännigen			6 gr. 3 pf.
// //	der 2 und 3 spännigen		5 gr. 9 pf.
// //	der 4 sp.		6 gr.
// //	der 5 sp.		7 gr. 3 pf.
// //	der 6 sp.		8 gr. 6 pf.
// //	der 7 sp.		9 gr. 6 pf.
// //	der 8 sp.		10 gr. 6 pf.
// //	der 9 sp.		11 gr. 6 pf.
// //	der 10 sp.		12 gr. 6 pf.
// //	der 11 sp.		13 gr. 6 pf.
// //	der 12 sp.		15 gr.
// //	der 13 sp.		17 gr.

Und so fort jede Spanne in fernerer Progression einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

// //	Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig 1 fl. 3 gr.
// //		3½ schuig 1 fl. 7 gr.
// //		4 schuig 1 fl. 11 gr.

Eine Cltr. Werckholtz.

// //	Tännen und Fichten	3 schuig 1 fl. 15 gr.
// //		4 schuig 2 fl. 6 gr.

Eine

Eine Cltr. Stockholtz.

=	"	Tännen und Fichten gute Stocke . .	6 gr. 3 pf.
=	"	Dergl. geringere und Wurtzeln	3 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

=	"	Tännen und Fichten .	18 gr.

Ein Mlt. Kohlholtz.

=	"	Tännen und Fichten gut Kohlholtz, dergl. zwar auf dieser Classe nicht sonderlich zu verlassen ist .	9 gr.
=	"	Dergleichen Affterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges, eintzelner Dufftbruch . . .	6 gr. 9 pf.
"	=	Dergleichen Niestholtz, Abgang vom Kohlholtz, dünne Stangen in unterstämmigen .	4 gr. 6 pf.

Ein Schock Wellen.

"	=	Tännen- und Fichten-Läßig-Reissig, so jedoch den Unterthanen vorzüglich zu Leeseholtz gegönnet wird . . .	4 gr.

Kohlen-Verlaß, Karren-weise, hat auf diesem Orthe nicht statt.

Classis II.

Auf im Arlesberge, Hohenwarthe, Mittelberg, Reyhnwege, Rumpelsberge, Röder, und Steinthälern.

Tannen, Fichten, Aspen, gering Linden ꝛc. Bau-Stamm- und Spannenholtz.

Ein Zimmer-Stück	2 gr.
Eine Bühn-Stange	2 gr. 2 pf.
Eine halbe Spanne	3 gr. 4 pf.
Eine Spanne der 1 spännigen	6. 8 gr. 9 pf.
Eine Spanne der 2 und 3 spännigen	6. 5 gr. 3 pf.
// // der 4 sp.	5 gr. 6 pf.
// // der 5 sp.	6 gr. 6 pf.
// // der 6 sp.	7 gr. 9 pf.
// // der 7 sp.	9 gr.
// // der 8 sp.	10 gr.
// // der 9 sp.	11 gr.
// // der 10 sp.	12 gr.
// // der 11 sp.	13 gr.
// // der 12 sp.	15 gr.
// // der 13 sp.	17 gr.

Und so fort jede Spanne in fernerer Progression 1 Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Riesern ꝛc.

Ein halbspänniger Stamm	4 gr. 4 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3 und 4 spännigen	8. 7 gr. 9 pf.
// // der 5 spännigen	9. 8 gr. 6 pf.
// // der 6 sp.	11. 10 gr.
// // der 7 sp.	11 gr.
// // der 8 sp.	11 gr. 6 pf.

Die

Büchen, Eichen, Kiefern, Ahorn, und dergl.

Die Spanne der 9 sp. . . 12 gr.
" " der 10 sp. . . 13 gr.
" " der 11 sp. . . 14 gr.
" " der 12 sp. . . 15 gr.
" " der 13 sp. . 17 gr.
Und so fort jede Spanne in fernerer Progression einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. "
. . 3½ schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
. . 4 schuig 1 fl. 7 gr.
" " Büchen, Eichen ꝛc. Scheit- auch spaltig Oberholtz 3 schuig 1 fl. 7 gr.
. . . 3½ schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.
. . . 4 schuig 1 fl. 16 gr. 4 pf.
" " Büchen ꝛc. Knittel, unspaltig Oberholtz-Aeste . 3 schuig 1 fl. 3 gr. 6 pf.
" . 4 schuig 1 fl. 11 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc. 3 schuig 1 fl. 10 gr. 6 pf.
. . 4 schuig 2 fl. "
" " Büchen ꝛc. . 3 schuig 2 fl. "
. . 4 schuig 2 fl. 14 gr.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten gute Stöcke . . . 6 gr.
" " Dergl. geringere und alte Wurtzel-Stocke . . . 3 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten . . 15 gr. 9 pf.
" " Büchen, Ahorn ꝛc. . 1 fl. "

Ein Mltr. Kohlholtz.

=	½	Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . .	7 gr. 9 pf.
=	=	Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Claffterholtz, unterstämmiges, eintzelner Duffrbruch . .	5 gr. 9 pf.
½	½	Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen und Gipffel ꝛc. .	4 gr.
½	½	Büchen-Kohlholtz, aus Afterschlag, Abgang vom Claffterholtz, Knittel, Aeste . .	9 gr. 6 pf.
=	=	Dergl. Niestholtz, Aeste aus Oberreißig ausgehauen .	6 gr.

Notand. Büchen gut spaltig Scheitholtz, ist anders als Cltr. weise und um den Feuerholtz Preiß zum verkohlen nicht abzugeben.

Ein Schock Wellenholtz.

=	=	Büchen-Ober-Reißig vom Kohlholtz-Abraum, so viel davon zu Kauff auszubringen . . .	5 gr. bis 4 gr.
=	=	Tännen und Fichten Reißig, so aber vorzüglich den Unterthanen zu Leeseholtz ohnentgeltlich bleiben soll	2 gr.

Ein

Ein Karrn Kohlen.

" " Einspännig von 6 Stutz Büchen- oder 8 Stutz Tännenkohlen . 19 gr. 6 pf.

" " Zweysp. von resp. 9 oder 12 Stutzen 1 fl. 8 gr. 3 pf.

Besser aber den Köhlern das Niestholtz in Mltrn abzugeben.

Classis III.

Auf m Bauersthal, Bornthal, Bundenschild, Brennigter-Heyde, Eisensteig, Gehrlaite, Himmelreichskopff, Jüchnitz, Klingelbächen, Manebachswand, Mönchwald, Mößbach und Wüstrumney.

Tännen, Fichten, ꝛc. Stamm- Bau- und Spannenholtz.

Ein Zimmer-Stücke	. .	2. 1 gr. 9 pf.
Eine Bühn-Stange	.	2 gr. 3.
Eine halbe Spanne	. .	3 gr. 6.
Eine Spanne der 1 spännigen	.	6. 5 gr. 3 pf. 2. f. f.
" " der 2 und 3 sp.	.	4 gr. 9 pf.
" " der 4 sp.	.	5 gr.
" " der 5 sp.	.	6 gr.
" " der 6 sp.	.	7 gr. 3 pf.
" " der 7 sp.	.	8 gr. 6 pf.
" " der 8 sp.	.	9 gr. 6 pf.
" " der 9 sp.	.	10 gr. 6 pf.
" " der 10 sp.	.	11 gr. 6 pf.
" " der 11 sp.	.	12 gr. 6 pf.
" " der 12 sp.	.	14 gr.
" " der 13 sp.	.	16 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in fernerer Progression einen Groschen theurer.

Büchen, Ahorn, Ilmen, Riefern, Eschen ꝛc. Stamm- und Spannenholtz.

Eine halbe Spanne		4 gr. 6.
Eine Spanne der 1. 2. 3. u. 4 spännigen		7 gr. 3 pf.
" " der 5 sp.		9. 8 gr.
" " der 6 sp.		10. 8 gr. 6 pf.
" " der 7 sp.		10 gr. 6 pf.
" " der 8 sp.		11 gr. 6 pf.
" " der 9 sp.		12 gr.
" " der 10 sp.		13 gr.
" " der 11 sp.		14 gr.
" " der 12 sp.		15 gr.
" " der 13 sp.		17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in fernerer Progression einen Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

" "	Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	19 gr.
		3½ schuig 1 fl.	1 gr. 3 pf.
		4 schuig 1 fl.	4 gr. 4 pf.
" "	Büchen, Eichen ꝛc. fest Scheit- und spaltig Oberholtz	3 schuig 1 fl.	4 gr. 4 pf.
		3½ schuig 1 fl.	8 gr. 8 pf.
		4 schuig 1 fl.	12 gr. 9 pf.
" "	Büchen, ꝛc. Knittelholtz Aeste und unspaltig Oberholtz	3 schuig 1 fl.	1 gr. 3 pf.
		4 schuig 1 fl.	8 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

" "	Tannen und Fichten	3 schuig 1 fl.	7 gr. 6 pf.
		4 schuig 1 fl.	17 gr.

Eine

Eine Cltr. Werckholtz.

" " Büchen, Ahorn ꝛc. 3 schuig 1 fl. 17 gr.
" " 4 schuig 2 fl. 8 gr. 8 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

" " Tännen und Fichten gute Stocke 5 gr. 6 pf.
" " Dergleichen geringere und alte Wurtzeln . . 3 gr.

Ein Mltr. Werckholtz.

" " Tännen und Fichten ꝛc. . 14 gr. 3 pf.
" " Büchen, Ahorn ꝛc. . . 19 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

" " Tännen und Fichten gut Kohlholtz . . . . 7 gr. 3 pf.
" " Dergleichen Afterschlag, Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges, einzelner Dufftbruch . . . . 5 gr. 6 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, dünne Stangen, in unterstämmigen, Aeste und Gipffel . . 3 gr. 8 pf.
" " Büchen und ander fest Kohlholtz aus Afterschlag vom Cltr. Holtz, Knittel, Dufftbruch ꝛc. . . . 8 gr. 6 pf.
" " Dergleichen Niestholtz, ausgehauene Aeste von Oberreißig und Schlagholtz . 5 gr. 3 pf.

Büchen gut spaltig Scheitholtz wie auf allen Forsten anders nicht als Cltr. weise, nach dem ordentlichen Preiß.

Ein

Ein Schock Wellenholtz.
Beydes Büchen und Tännen nach der Taxe vorhergehender Classis II.

Ein Karrn Kohlen.
" " Einspännig resp. von 8 oder 6 Stutzen Tännen oder Büchen Kohlen . 18 gr. 3 pf.
" " Zweyspännig von 12 oder 9 Stutz 1 fl. 6 gr. 6 pf.
Besser aber das Niestholtz nach dem Mltr. Preiß.

Classis IV.

Auf im Hirschkopff, Leimenbühl, Riedel groß und klein, Silberbach, Uebethälern, Walchthal und Wilhelmslaiten.

Tännen und Fichten ꝛc. Stamm und Bau-Holtz.

Ein Zimmerstück . .	1 gr. 6 pf. 9.
Eine Bühnstange . .	1 gr. 8 pf. 11.
Eine halbe Spanne . . .	3. 2 gr. 9 pf. 3.
Die Spanne der 1 spännigen .	5. 4 gr. 9 pf.
" " der 2 und 3 sp. .	5. 4 gr. 3 pf.
" " der 4 sp. . .	4 gr. 6 pf.
" " der 5 sp. . .	5 gr. 9 pf.
" " der 6 sp. . .	6 gr. 9 pf.
" " der 7 sp. . .	8 gr.
" " der 8 sp. . .	9 gr.
" " der 9 sp. . .	10 gr.
" " der 10 sp. . .	11 gr.
" " der 11 sp. . .	12 gr.
" " der 12 sp. . .	14 gr.
" " der 13 sp. . .	16 gr.

Und

Und so fort jede stärckere Spanne in fernerer Progression 1 Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Ahorn, Kiefern ꝛc. fest Stamm- oder Nutzbaumholtz nach der Taxe Classis 3. dieses Forsts.

Eine Cltr. Feuerholtz.

= =	Tännen und Fichten, Aspen ꝛc.	3 schuig =	17 gr. =
. .		3½ schuig	19 gr. 9 pf.
. .		4 schuig 1 fl.	1 gr. 8 pf.
= =	Büchen, Eichen ꝛc. Scheit- auch spaltig Oberholtz	3 schuig 1 fl.	1 gr. 8 pf.
. .		3½ schuig 1 fl.	5 gr. 6 pf.
. .		4 schuig 1 fl.	9 gr. 3 pf.
= =	Büchen, Ahorn ꝛc. Knittel und unspaltig Oberholtz	3 schuig =	19 gr. 9 pf.
= =		4 schuig 1 fl.	5 gr. 6 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

= =	Tännen, Fichten, ꝛc.	3 schuig 1 fl.	4 gr. 6 pf.
. .		4 schuig 1 fl.	13 gr.
= =	Büchen, Eichen ꝛc.	3 schuig 1 fl.	13 gr.
. .		4 schuig 2 fl.	3 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Stockholtz.

// //	Tännen und Fichten gute Stocke . .	4 gr. 6 pf.
= =	Dergleichen geringere und Wurtzeln . .	2 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

// //	Tännen und Fichten ꝛc. . .	12 gr. 9 pf.
= =	Büchen, Ahorn, Maaßholder ꝛc.	17 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

= =	Tännen ꝛc. gut Kohlholtz .	6 gr. 6 pf.

Ein Mltr. Kohlholtz.

Dergl. an die Zellaische Fabrique	5 gr. 4 pf. 6 h.
Afterschlag, Abgang vom Clafterholtz, unterstämmiges, Dufftbruch	4 gr. 9 pf.
Vor die Fabrique	4 gr. 3 pf. 6 h.
Niestholtz, dünne Stangen in unterstämmigen, Gipfel	3 gr. 4 pf.
Vor die Fabrique	3 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

Büchen-Kohlholtz aus spaltigen Scheiten nach Clafftern um den Feuerholtz-Preiß.	
Büchen Kohlholtz aus Abgang vom Clafterholtz, Afterschlag, Knittel, unspaltige Aeste und Schlagholtz	7 gr. 6 pf.
Dergleichen Afterschlag vor die Zell. Fabrique	6 gr. 6 pf.
Büchen-Niestholtz, ausgehauene Aeste vom Oberreißig, und ausm Schlagholtz das geringste	4 gr. 6 pf.
Dergleichen Niestholtz, der Zellaischen Fabrique	4 gr.

Ein Schock Wellen.

Oberreißig und Kohlholtz-Abraum, so weit es an den Mann zu bringen, ausserdem bleibts Leeseholtz	4 gr.
Tännen Läßig, so aber vorzüglich zu Leeseholtz seyn soll	1 gr. 9 pf.

Ein

Ein Karren Kohlen.
" " Einspännig . . 16 gr. 3 pf.
" " Zweyspännig . . 1 fl. 3 gr. 6 pf.
Besser aber das Niestholtz zu Miltrn.

Classis V.

Auf m Ampelberg, Aschbach, Brandt, Freybecher, Gabelbach, Geelberg, Grauwege, Gehrwege, Löffelthälern, Melmthälern, Mittelreyhn, Mordtflecken, Ochsenhaag und Pfannen-Thal.

Tännen und Fichten rc. Stamm- und Bauholtz.

Ein Zimmer-Stücke . . 1 gr. 4 pf.
Eine Bühn-Stange . . 1 gr. 6 pf.
Eine halbe Spanne . . 3 gr. 6 pf.
Die Spanne der einspännigen . 5 gr. 3 pf.
" " der 2. und 3 spännigen 4 gr. 9 pf.
" " der 4 sp. . . 4 gr.
" " der 5 sp. . . 5 gr. 3 pf.
" " der 6 sp. . . 6 gr. 6 pf.
" " der 7 sp. . 7 gr. 9 pf.
" " der 8 sp. . 9 gr.
" " der 9 sp. . . 10 gr.
" " der 10 sp. . . 11 gr.
" " der 11 sp. . . 12 gr.
" " der 12 sp. . 14 gr.
" " der 13 sp. . 16 gr.
Und so fort jede stärckere Spanne in fernerer Progression einen Groschen theurer.

Büchen, Eichen, Ahorn, Eschen Kiefern, Ellern ꝛc. fest Stamm-Holtz.

Eine halbe Spanne		3 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen		6 gr. 3 pf.
der 5 sp.		7 gr.
der 6 sp.		8 gr. 6 pf.
der 7 sp.		9 gr. 6 pf.
der 8 sp.		10 gr. 6 pf.
der 9 sp.		11 gr. 6 pf.
der 10 sp.		12 gr. 6 pf.
der 11 sp.		13 gr. 6 pf.
der 12 sp.		15 gr.
der 13 sp.		17 gr.

Und so ferner jede stärckere Spanne in fernerer Progression 1 Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

Tännen und Fichten ꝛc.	3 schuig	15 gr.
	3½ schuig	17 gr. 6 pf.
	4 schuig	20 gr.
Büchen ꝛc. gut Scheit- auch spaltig Ober- und Schlag-holtz	3 schuig	20 gr.
	3½ schuig	1 fl. 2 gr. 4 pf.
	4 schuig	1 fl. 5 gr. 8 pf.
Büchen ꝛc. Knittel, unspaltig Oberholtz und Schlag-holtz	3 schuig	17 gr. 6 pf.
	4 schuig	1 fl. 2 gr. 4 pf.

Eine Cltr. Werckholtz.

Tännen, und Fichten ꝛc.	3 schuig	1 fl. 1 gr. 6 pf.
	4 schuig	1 fl. 9 gr.
Büchen, Ahorn ꝛc.	3 schuig	1 fl. 9 gr.
	4 schuig	1 fl. 19 gr.

Eine

Eine Cltr. Stockholtz.

Tännen und Fichten, gute Stocke	3 gr. 6 pf.
Dergleichen geringere u. Wurtzeln	2 gr. 3 pf.

Ein Mltr. Werckholtz.

Tännen und Fichten ꝛc.	11 gr. 3 pf.
Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc.	15 gr.

Ein Mltr. Kohlholtz.

Tännen gut Kohlholtz	6 gr.
Dergleichen vor die Zellaische Fabrique	5 gr.
Tännen Kohlholtz, Afterschlag Abgang vom Cltr. Holtz, unterstämmiges, Dufftbruch	4 gr. 6 pf.
Dergleichen vor die Fabricanten	4 gr.
Tännen Niestholtz, dünne Stangen im unterstämmigen, Gipffel	3 gr.
Also auch der Fabrique	3 gr.
Büchen gut spaltig Scheitholtz anders nicht als in Cltrn nach dem Feuerholtz Preiß.	
Büchen-Kohlholtz-Afterschlag, aus Cltr. Holtz, Knittel, Aeste	7 gr.
Dergleichen Afterschlag vor die Fabricanten	6 gr. 6 pf.
Büchen-Niestholtz, Abgang von Kohlholtz, dünne Aeste von Kohlholtz Reißig ausgehauen	4 gr. 3 pf.
Dergleichen Niestholtz der Zellaischen Fabrique	4 gr.

Ein Schock Wellenholtz.

" " Oberreißig, Kohlholtz-Abraum so weit es zu Kauff zu bringen, ausserdem es zu Leeseholtz bleibet . 4 gr.
" " Tännen-Reißig, wiewohl solches völlig und vorzüglich zu Leeseholtz bleiben soll . 1 gr. 9 pf.

Ein Karren Kohlen.

" " einspännig ꝛc. . . 15 gr.
" " zweyspännig ꝛc. . . 1 fl. 1 gr. 6 pf.

Besser aber das Niestholtz in Mltrn verkaufft.

Notand. Was dem Geraischen Hammer auf das restringirte jährliche quantum an Mltr. Kohlholtz von den Arlesberger Revieren abgegeben wird, solches wird demselben an statt, daß es vorhin vermöge Privilegii à 1 gr. nur anzurechnen gewesen, nunmehro mit Inbegriff der Forst-Gebühren à 2 gr. 3 pf. angeschlagen.

Classis VI.

Auf m Veronickenberge.

Eichen, Büchen ꝛc.

Eine halbe Spanne . . 4 gr. 6 pf.
Die Spanne der 1. 2. 3. 4 spännigen 8 gr. 3 pf.
" " der 5 sp. . . 9 gr.
" " der 6 sp. . 10 gr. 6 pf.
" " der 7 sp. . 11 gr. 6 pf.
" " der 8 sp. . 12 gr.

Eine

Eichen, Büchen, Eschen ꝛc. Stämme und Nutzbäume in Spannen.

Eine Spanne	der 9 sp.		12 gr. 6 pf.
// //	der 10 sp.		13 gr.
// //	der 11 sp.		14 gr.
// //	der 12 sp.		15 gr.
// //	der 13 sp.		17 gr.

Und so fort jede stärckere Spanne in fernerer Progression 1 Groschen theurer.

Eine Cltr. Feuerholtz.

// // Aspen, Linden ꝛc.	3 schuig	1 fl. 6 gr.
	3½ schuig	1 fl. 10 gr. 6 pf.
	4 schuig	1 fl. 15 gr.
// // Eichen-Büchen, Bircken ꝛc. Scheit- auch spaltig Oberholtz	3 schuig	1 fl. 15 gr.
	3½ schuig	2 fl.
	4 schuig	2 fl. 6 gr.
// // Eichen, Büchen-Knittel ꝛc. unspaltige Baum-Aeste, Oberholtz	3 schuig	1 fl. 10 gr. 6 pf.
	4 schuig	2 fl.

Eine Cltr. Werckholtz.

// // Eichen, gut Böttger- und Wagner- auch ander Werckholtz	3 schuig	4 fl. 7 gr.
	4 schuig	5 fl. 15 gr.

Ein

Ein Schock Wellenholtz.
" " Kleine kurtze Wellen von dasigen Reißig, wie sie zeithero gebunden worden . . . 6 gr.

Ein Acker Buschholtz.
" " Daselbst nach Auszug der darauf befindlichen Taxis Bäumgen, Saalweiden, Reiffen, und andern Nutzholtzes . 9 fl. bis 10 fl. 10 gr. 6 pf.

Ein Gebund oder
" " zehen Schock Kühnrauchs-Faß-Reiffgen . . 3 gr.

Das übrige vide in der allgemeinen Taxe.

Allgemeine Taxa.

Welche auf allen, oder resp. in specie angezeigten Forsten des Fürstlichen Amts Schwartzwald gleich durch ohne Unterscheid der Classen zu gebrauchen ist.

I. Der Glaß-Fabrique zu Geelberg Feuerung und erforderliche materialia, so meist auf den Hinterbergen, Dörreberger und Arlesberger Forsts abzugeben.

Eine Claffter lang 6 schuig Glaßmacher-Holtz mit Zurechnung der Forst-Gebühren 11 gr. 3 pf.
Eine Cltr. kurtz 4 schuig Thürholtz auch incl. Gebühren, und zwar vermöge privilegii 7 gr. 6 pf.
Ein Karren Aschen von Brüchen, faulen Holtz, und dergl. so nicht zu Kauff auszubringen 1 fl. 3 gr.
Ein Creutz Aschen oder Schragen Aschen . 6 gr.
Ein Achtel Aschen . . . 8 pf.
Vor eine Person auf eine Woche Schirrholtz von faulen Brüchen, Aesten u. s. f. zu lesen, so weit es verstatter werden kan . 14 gr.
Das ordinaire Cltr. und Malterholtz bezahlen die Glaßmacher nach dem gewöhnlichen Preiß, wie solcher auf jedem Forst und Classe reguliret ist.
Annebenst ist herbracht, und wird dabey gelassen, daß die Glaßmacher dem Forst-Amt bey dasiger Holtz-Anweise- und Abzehlung nothdürfftige Verpflegung ohnentgeltlich reichen, auch dem Forst-Bedienten auf dessen Revier ihnen die Anweisung auf Aschen geschiehet, jährlich zur Gebühr überhaupt 1 Rthlr. geben müssen.

II. Bloch-Taxa.

Der Tännen- und Fichten-Bloche von 14 Schuen ordinairer Länge.

Ein Stück Bloch von 14 Schue lang, und starck wie folget.	Zur Administration der Herrschafftl. Schneide-Mühlen im Gebraischen Grunde vom Dörreberg- u. Arlesberger Forst.			Zur verpachteten Herrschafftlichen Schneide-Mühle im Schwartzwälder Grunde von Stutzhäußer und Crauwinckler Forsten.			Zum Verkauff an privatos auf allen 4 Forsten excl. Zell. Forst.			Zum Verkauff an privatos vom Zellischen Forste.		
	fl.	gr.	pf	fl	gr.	pf	fl.	gr.	pf	fl.	gr.	pf
Im Diametro 10 Zoll. NB. Diese Bloche sind nur convenienter abzugeben, und ist der Classierschlag damit nicht allzusehr anzugreiffen.	-	3	4	-	6	8	-	7	-	-	5	6
im Diametro 12 Zoll.	-	4	-	-	8	-	-	9	-	-	6	6
Der Diameter wird nach dem Schnitt der Säge am schwächsten Ende gesucht, aber das stärckere schnuppen der Bloche nicht gestattet. 14	-	5	-	-	10	-	-	11	-	-	8	6
16	-	6	-	-	12	-	-	13	-	-	10	6
18	-	7	-	-	14	-	-	16	-	-	13	-
20	-	9	-	-	18	-	-	20	-	-	16	-
22	-	10	6	1	-	-	1	2	-	-	20	-
24	-	11	6	1	2	-	1	5	-	1	2	-
26	-	13	-	1	5	-	1	8	-	1	6	-
28	-	14	-	1	7	-	1	11	-	1	9	-
30	-	15	6	1	10	-	1	14	-	1	12	-

Ein Kiefern Bloch wird auf allen Forsten und Classen, so wohl zur Verpachtung, als zum Verkauff an Privatos um einen Groschen theurer, auf der Herrschafftlichen Schnei-

Schneide-Mühlen-Administration aber nur nach obiger Taxe bezahlt.

Wenn jedoch Privati ihre Bloche auf Herrschafftl. Schneide-Mühlen schneiden lassen, und daselbst den Wasser-Zinß entrichten, so gehet ihnen an der Bloch-Taxe in 10zölligen Blochen 4pf. in allen übrigen aber aufs Stück 6pf. zu gute.

Weil auch die in Administration stehende Herrschafftliche Schneide-Mühlen obige Waldmieth bezahlen sollen, und darauf das Surrogatum statt der Forstgebühren erhoben wird, so werden dargegen die vorhin daher empfangene Abzehl-Gebühren aufgehoben.

Wenn Bloche länger oder kürtzer abgegeben werden, als die ordinairen 14 Schue sind, so werden die überschiessenden Schue addiret, oder resp. abgekürtzet, nachfolgender massen. Als auf

Jeden Schue der 10 zolligen Bloche vor die Herrschafftlichen Schneide-Mühlen Pachtere . . 6pf.

//	//	der 12 zolligen Bloche . . .	7pf.
//	//	14 . . .	9pf.
//	//	16 . . .	10pf.
//	//	18 . .	1gr.
//	//	20 . .	1gr. 4pf.
//	//	22 . .	1gr. 6pf.
//	//	24 . .	1gr. 8pf.
//	//	26 . .	1gr. 10pf.
//	//	28 . .	2gr.
//	//	30 . .	2gr. 3pf.

Also auch in geringern als 20 zolligen Bloche der privatorum.

Wenn aber Pferdtekrippen, Kuhkrippen, Rinnen-Borden, Tröge und dergleichen eintzelne Stücke Schueweise begehret und verlassen werden, so hat man die Taxe nach dem eigentlichen Gehalt folgender massen zu reguliren: Das Bloch wird oben am stärcksten und unten am schwächsten Orthe gemessen, das medium von beyden Diametris gibt die rechte Stärcke der Zolle an, und kommt hiernach anzuschlagen.

Ein Schue		10	zollig	Bloch	. . .	6 pf.
//	//	12			. .	8 pf.
//	//	14			. .	1 gr.
//	//	16			. .	1 gr. 3 pf.
//	//	18			. .	1 gr. 8 pf.
//	//	20			. .	2 gr.
//	//	22			. .	2 gr. 4 pf.
//	//	24			. .	2 gr. 9 pf.
//	//	26			. .	3 gr. 4 pf.
//	//	28			. .	4 gr.
//	//	30			. .	4 gr. 6 pf.

Nach dieser Taxe werden auch die überschiessende Schue in Breter Blochen vor Privatos gerechnet, wenn sie über 20 zollig sind, in kürtzern aber, oder besser in längern und kürtzern wird allemal die Proportion nach der Bloch-Taxe gesucht.

Feste Büchen, Eichen, Ahorn ꝛc. Bloche und was dem gleich ist, wird folgender gestalt bezahlt.

Ein Schue		10	zollig	Bloch	. . .	9 pf.
//	//	12			. . .	1 gr.
//	//	14			. . .	1 gr. 6 pf.
//	//	16			. .	1 gr. 10 pf.
//	//	18			. .	2 gr. 6 pf.

Ein

Ein Schue der	20 zöll. Bloch	:	3 gr.
// //	22	. .	3 gr. 6 pf.
// //	24	. .	4 gr. 4 pf.
// //	26	. .	5 gr. 3 pf.
// //	28	. .	6 gr.
// //	30	. .	6 gr. 9 pf.

Doch bey dieserley Schue-Taxe voraus in festen Blöchen nach Unterschied der Nutzbarkeit und Güte, und hat dabey das Forst-Amt die Billigkeit zu ermessen, und nach Befinden diese Schue-Taxe zu erhöhen oder zu moderiren.

III. Mühl-Steine.

Ausser den um Laaß-Zinß ausgethanen Brüchen, als welche letztere Waldmieth frey sind.

Ein Lauffer-Mühlstein . . .	13 gr. 6 pf.
Ein Bodenstein . . .	10 gr. 6 pf.

Werden meist nur aufm Crauwinckler Forst gebrochen.

Auf andern Forsten, wo sie so gut nicht sind, kan allenfalls angenommen werden vor

Ein Lauffer-Stein . . .	10 gr. 6 pf.
Ein Boden-Stein . .	7 gr.

IV. Grässerey, Waldheu, Trifften vor Füllen, so in Gemeinde-Heerden mit in die Waldhuth gelassen werden.

Voraus wird gesetzet, daß diese Nutzung ohne grössern Schaden nur zuzulassen sey, sonsten aber, wo es der

Waldung nachtheilig ist, muß es gäntzlich eingestellet bleiben.

Eine Graße-Sichel . . 12 gr.

Eine halbe dergleichen von Pfingsten bis Jacobi ist nicht leichtlich zuzulassen, oder allenfallß davor . . . 9 gr.

Ein Trifft-Füllen, so unter Gemeinde-Heerden mit in die Huth aufm Walde gehet 1 fl. 15 gr.

Ein Karrn Waldheu einspännig . 1 fl. 11 gr.

" " zweyspännig . 2 fl. 6 gr.

Wenn auch dergleichen Heu vor das Wildpret eingescheuret wird, ist solches nicht minder in Waldmieth-Rechnung einzuführen, und in Zurechnung statt baaren Geldes zu verschreiben.

Waldmastung, Nüsse, Obst, Bienen ꝛc. weil solches selten vorkommt, wird nach Pflichten berechnet, und ist davon keine Taxe zu bestimmen.

Trifft-Geld von Gemeinde Viehe aufm Oberhof ꝛc. bleibt wie vorhin eingeführt gewesen.

V. Leese-Holtz.

Ausser den des Leese-Holtzes berechtigten Fürstlichen Unterthanen, welche solches bishero ohnentgeltlich und nur gegen einige Gebühren eingetragen haben, und dabey gelassen werden mögen, so weit es ohne Mißbrauch geschiehet, wird wie vorhin auch den Gräflich-Hohenlohischen Unterthanen zu Ohrdruff verstattet, aufm Stutzhäußer Forst bis auf Wiederrufen solcherley Leeseholtz-Reißig und alte Wurtzel-Stocke zu ihrer eigenen Verheitzung, nicht aber zum

Han-

Handel einzubringen, gegen Abgebung 2 gr. 8 pf. vom Schock Reißig, oder Karrn Spähne, Wurtzel-Stocke und Reißig, welche 2 gr. 8 pf. der Forstbediente aufm Stutzhauß einzunehmen und völlig in Rechnung zu bringen hat.

Ingleichen die Adelichen Unterthanen zu Gehra, Gräfenroda, Angelroda, Rippersroda, Martinroda, Gschwenda, Elgersburg, sollen ebenfalls noch zur Zeit gegen die Gebühr, wie herbracht, sich des Leeseholtzes aufm Dörreberger und Arlesberger Forst bedienen dürffen. Dem Fürstlichen Patent gemäß zur Selbstverheitzung, aber nicht zur Handlung.

VI. Eintzelne nachbenahmte Stücke unterschiedlicher Gattung Holtzwercks.

Schindeln 2 schuig werden nach der Helffte des 4 schuigen Werckholtzes auf jedem Forst, und in jeder Classe nach Unterschied der daselbst regulirten Taxe verlassen.

Dergleichen 2½ schuige nach Proportion.

Pferdekrippen, Kuhkrippen, Wasser-Rinnen, Rinnen-Borden ꝛc. werden nach Schuen verlassen, wie die Bloch-Taxa auf eintzelne Schue-Stücken besaget, oder sind Spannen-weise abzugeben.

Faß-Bottig und Eymerholtz, wie anderes Werckholtz nach Clafftern, Maltern, oder in der Spanne.

Wagen-Barren, Karrn-Barren und dergleichen nach der Spanne abzugeben.

Eine Latten-Stange . .	6 pf. bis 8 pf.
Eine Cltr. sählene Sieberstecken	17 fl. 10 gr. 6 pf.
Ein Maltr. dergleichen .	7 fl. 16 gr.

Ein

Ein Schock dergleichen . . 1 fl.
Eine Cltr. Maaßholder Knittel und dergl.
Werckstecken . . 15 fl. 10 gr. 6 pf.
Ein Schock Zelt-Stangen vor Fürstliche
Herrschafft . . . 1 fl. 9 gr.
Ein Schock Hopffen-Stangen tännen in
Vorderbergen . . 8 gr.
" " Dergl. in Hinterbergen . 7 gr.
" " Zaunpfähle tännen 8 schuig . 11 gr.
. . 6 schuig 9 gr.
" " Baumpfähle dergl. 8 schuig . 11 gr.
. . 6 schuig . 9 gr.
" " Pallisaden 10 Schue lang und
6 Zoll im Diametro . 4 fl. "
Sind nicht ohne Befehl abzugeben.
" " Pallisaden 8 Schue lang 4 Zoll
im Diametro. . 2 fl. 6 gr.
" " Noch geringere und in Hinter-
bergen . . 1 fl. 14 gr.
" " Stacketen stärckere . 1 fl. 10 gr. 6 pf.
" " Stacketen geringere . 1 fl. 6 gr.
In Hinterbergen jede Sorte 3 gr.
wohlfeiler.
" " Erbs- und Bohnen-Stängel in
Laub- und Buschholtz . 4 gr.
" " Lerchen-Stangen vor Fürstliche
Herrschafft . . . 12 gr.
" " Haasen-Forckeln . . 6 gr.
" " Tännen Hortenpfähle 4 bis 5
Schue lang . . 8 gr.
" " Zinseln von tännen Aesten . 1 gr. 6 pf.

Ein

Ein Schock Zinseln von Laubholtz	.	5 gr.
" " Horten-Ruthen-Wellen von Haseln, Bircken ꝛc. à 30 Ruthen auf eine Welle oder Bund		4 fl. 4 gr.
Ein Bund oder einzelne Wellen dergl.	.	1 gr. 6 pf.
Ein Schock Besen-Reißig, so zwar wenig oder gar nicht vorhanden	. .	16 gr.
Ein Bund oder 10 Schock Kühnrauchs-Faß-Reiffgen aufm Veronickenberge	. . .	3 gr.
Ein Schock grosse Faßreiffe von Birckenholtz	. .	1 fl.
" " Mittel-Faßreiffe	. .	14 gr.
" " Kleine Faßreiffe 4 Zoll in der circumferenz	.	10 fl. 6 gr.
" " Gelten-Reiffe	. .	6 gr.
" " Stutz-Reiffe	. .	4 gr.
" " Gips-Reiffe	. .	3 gr. 6 pf.
" " Klapperstöcke vor die Fuhrleute, wo sie deren bedürffen	.	6 gr.
Ein Stück Bircken Bottig-Reiff	.	4 gr.
" " Kuffen- oder Kübelreiff	.	2 gr. 6 pf.
" " Wannen-Reiff	. .	9 pf.
" " Eichene Thor-Säule stärckere	.	18 gr.
" " Dergleichen geringere	.	16 gr.
" " Tännene Thor-Säule	.	10 gr.
" " Dergl. geringere	. .	8 gr.
Beyde Sorten aber besser nach der Spanne		
Ein Stück Oberleiter-Baum von Bircken	.	2 gr. 6 pf.
" " Unterleiter-Baum dergl.	.	3 gr. 6 pf.
" " Unterleiter-Baum von Tännen	.	2 gr. 6 pf.

Ein Stück Wagen-Achsen		4 gr.
" " Schmiedestock nach Unterschied		12 gr.
	bis	10 gr.
" " Rad-Naben auch nach Unterschied		3 gr.
	bis	2 gr. 6 pf.
" " Pflugskringel		2 gr. 3 pf.
" " Pflugksladen		2 gr.
" " Molchbret		1 gr.
" " Waagen-Lissen		8 pf.
" " Büchsenschafft		9 pf.
" " Runckholtz		2 gr.
" " Lenckwiede		1 gr. 9 pf.
" " Waagen-Scheere		3 gr. 6 pf.
" " Eggebette, von 4 Balcken und 4 Scheeben		3 gr. 6 pf.
Ein Rad- oder 6 Stück Felgen		5 gr.
Ein Rad Speichen oder 12 Stück		3 gr. 6 pf.
Ein paar Pflugsterzen		1 gr. 3 pf.
" " Schubkarrn-Bäume		2 gr.
Ein Stück Hammerhelm		8 gr.
besser aber nach der Spanne.		
Ein Karrn Deck-Reißig einspännig		9 gr.
" " " zweyspännig		14 gr.
Ein Stück Brunnen-Rohren vor Fürstl. Herrschafft, und zwar		
" " einbohrig		5 gr.
" " " " zweybohrig		6 gr.
" " " " dreybohrig		7 gr.
" " " " vierbohrig		8 gr.

Und so fort, Privatis auch also, in stärckern als 4 bohrigen aber nach der Bloch-Taxe oder in der Spanne.

Letzt-

Letztlich wird angemercket und verordnet, daß alles kiefer-ne Feuerholtz in 3 schuigen Eltrn. 1 gr. bis 2 gr. theu-rer als das tännene verrechnet werde, mithin in der proportion das 4 schuige 1 gr. 4 pf. bis 2 gr. 8 pf. theurer.

Hingegen soll faul Holtz, Niestholtz und dergleichen, so nicht Kauffmanns-Guth ist, 3 gr. über die Helffte der Taxe des ordentlichen Eltr. Feuer-Holtzes angeschlagen und verlassen, doch so viel möglich, mit unter gute Eltrn. oder Kohlholtz eingeleget, und unter diesem, so weit es ohne jemands Verkürtzung geschehen kan, um den völligen Werth ausgebracht werden.

Ob auch wohl das alte Wurtzel-Stockholtz in dieser Taxe mit angeschlagen worden, so soll den Unterthanen, die des Leeseholtzes berechtiget, oder bis auf Wiederruffen damit begnadiget sind, dessen dem ohngeachtet so viel, als sie zu ihrer eigenen Verheitzung nöthig haben, aber in keine Wege damit zu handeln zugestanden seyn.

Signatum Friedenstein den 8. Martii 1746.

Friederich, H. z. S.

L. S.

Wd 1651

VD18

ULB Halle 3
007 772 262

M.C.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-171690834-14

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-171690834-14

Des

ürstl. Sachsen-Gothaischen

ts Schwartzwald ..

Neu

vidirt und verbesserte

lß-Taxa,

ausgefertiget,

und

chst. gnädigster Herrschafft

confirmiret

Anno 1746.

gedruckt mit Reyherischen Schrifften.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches